

Bau der Ennser Pumptrackbahn in vollem Gange

Die Errichtungsarbeiten seitens des Herstellers Trailements haben begonnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich, je nach Witterung, ein Monat. Bei der Pumptrackbahn handelt es sich um eine Wellenbahn mit Sprungrampen und Steilkurven. Sie kann mit Fahrrädern, Mountainbikes ...

Seite 5

Blackout – ein Stromausfall der alles verändert

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind. Im Mittelteil der Zeitung finden Sie dazu detaillierte Informationen zum Herausnehmen ...

Seite 23–26

Spendenaktion Lorcher Dorfkapelle

Die Lorcher Dorfgemeinschaft, die sich schon seit Jahren um die Kapelle kümmert, ersucht höflich um Spenden zur Erhaltung des alten Kulturguts aus dem Jahre 1833. Die Kapelle war stark renovierungsbedürftig und die beiden großen Linden mussten aufgrund von Gefahr in Verzug gefällt werden ...

Seite 28



Foto: Stadtm Enns

Flurreinigungsaktion 2023 – gemeinsam für ein sauberes Enns
Siehe Seite 37



Bgm. Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Referent für Personal, Recht, Finanzwesen, Kultur und Stadtmarketing.

Zu den Amtsstunden:
07223 | 821 81-113 oder -117
buergermeister@enns.ooe.gv.at



1. Vzbgm. Stefan Bauer (SPÖ)

Referent für Sport, Gesundheitswesen und Seniorenangelegenheiten.

0699 | 113 82 929
s.bauer@enns.ooe.gv.at



2. Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.

0664 | 252 52 88
rudolf.hoefler@promakler.at



StRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Soziales sowie für Familien-, Kinder- und Integrationsangelegenheiten.

0699 | 114 02 353
m.metlagel@enns.ooe.gv.at



StRⁱⁿ Pia Mayr, MEd (SPÖ)

Referentin für Schulwesen, Jugend, Kinderbetreuung und die öffentliche Bücherei.

0676 | 570 05 61
p.mayr@enns.ooe.gv.at



StR Gregor Eckmayr (ÖVP)

Referent für Wirtschaft, Handel und Gewerbe, Tourismus sowie Marktangelegenheiten.

0676 | 904 31 84
gregor@eckmayr.at



StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.

0676 | 322 48 18
gunnar.fosen@oevp-enns.at



StR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Klima-, Natur- und Umweltschutz, Energie, Wasser-, Kanal- und Abfallangelegenheiten.

0664 | 386 81 86
michael.reichhardt@gruene.at



StR Markus Perlinger (FPÖ)

Referent für Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte.

0676 | 336 53 55
perlingermarkus@gmail.com



GR DI Markus Scherzinger (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

0664 | 615 50 72
markus.scherzinger@gmx.at



GR Mag. Nico Praus (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

0664 | 80 76 22 17
nico.praus@ooevp.at



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen

0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ

0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at



GRⁱⁿ Helga Frohn (NEOS)

Vertreterin der NEOS im Gemeinderat

0677 | 99 02 61 43
helga.frohn@neos.eu

Die Sprechstunden werden jederzeit nach telefonischer Vereinbarung abgehalten.



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Innenstadt gestalten

Im Sommer 2022 habe ich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Verwaltung zu Workshops für die „Weiterentwicklung der Innenstadt“ eingeladen.

Der gemeinsame Tenor war, die Innenstadt verstärkt in Richtung Wohnen zu entwickeln und damit auch den Handel und den Tourismus zu stärken.

Diese Gestaltung soll sich nicht nur auf die Möblierung und Begrünung des Stadtplatzes beschränken. Es werden auch andere Zonen und Plätze in der Innenstadt sowie natürlich Themen wie Verkehr, Märkte und Veranstaltungen Berücksichtigung finden.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, einen studentischen Architekturwettbewerb zur Attraktivierung innerörtlicher Kernzonen in Enns auszusprechen. Best-Practice-Beispiele aus anderen Kommunen mit der gleichen Zielverfolgung wurden von Studierenden einschlägiger Fachhochschulen bzw. Universitäten mit großem Engagement und sehr guten Erfolgen umgesetzt. Die Ergebnisse dieses Wettbewerbs werden nach Abschluss den Ennserinnen und Ennsern präsentiert.

Parkraumkonzept

Ein weiteres Thema in der Innenstadtentwicklung sind natürlich die Themen Verkehr und Parken. Dazu gibt es verschiedene Überlegungen, wie künftig mit öffentlichem Parkraum umzugehen ist, wie viele Stellplätze es im Zentrum und der näheren Umgebung braucht und wo diese situiert sein sollen. Aktuell gibt es auch ein Angebot eines Bauträgers, eine zentrumsnahe City-Garage zu errichten. Um aber hier fundierte Maßnahmen zu setzen, hat der Stadtrat ein in die-

sen Fragen erfahrenes technisches Büro mit der Erstellung eines Parkraumkonzepts für die Innenstadt beauftragt. Diese Ergebnisse sollen noch in diesem Jahr vorliegen, als Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat dienen und auch in den Wettbewerb zur Innenstadtgestaltung einfließen.

Leerflächenmanagement

Ein zusätzlicher Baustein in der Innenstadtentwicklung ist das Leerflächenmanagement. In einem Prozess, der gemeinsam mit der Powerregion Enns-Steyr gestartet wurde, wurden die Besitzer*innen innerstädtischer Immobilien eingeladen, mit Expert*innen über künftige Nutzungen und mögliche Investitionen in ihre Objekte zu beraten. Gemeinsam mit den anderen Elementen soll hier, mit finanzieller Unterstützung durch die EU, Wohn- und Geschäftsraum aktiviert und attraktiviert werden.

Barrierefreiheit

Ein ganz großes Thema in der Innenstadt ist die Barrierefreiheit. Nicht nur für ältere Menschen, für Familien und auch für Menschen mit Beeinträchtigungen ist es immer wieder eine Herausforderung, sich in dieser so schönen Altstadt zu bewegen bzw. diese zu erreichen. Auch hier gibt es schon Ideen, wie es möglich sein kann, die Ebene des Stadtplatzes barrierefrei zu erreichen.

Städtebauliche Akzente

Im letzten Zeitgeist haben wir das Hotel-, Gewerbe- und Wohnprojekt der Urbanica am Forstberg 1 vorgestellt. Dieses Großprojekt stellt einerseits einen völlig neuen städtebaulichen Akzent dar, andererseits bietet es uns als Stadt aber auch Lösungsmöglichkeiten bei einigen der zuvor erwähnten Themen.



Natürlich gehört aber zu den Projekten für die Innenstadt auch die Nutzung und Belebung des ehemaligen Pfarrhofs und Klosters mit seinen Grünflächen, die einen wichtigen Teil der gesamten Innenstadtentwicklung ausmachen werden.

Liebe Ennserinnen und Ennser, die Entwicklung und Belebung der Innenstadt ist ein großes Thema und es bedarf vieler Menschen, um ihre Ideen, Planungen und Aktivitäten umzusetzen.

Ein Projekt in der Innenstadt, das auch der Belebung dient, steht vor der Fertigstellung. Die Eröffnung des neuen „Museum 1212 Enns“ findet im Frühsommer 2023 statt.

Ihr

Christian Deleja-Hotko
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05..2023
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60 07 28 95 52

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00–16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.
Vorübergehend ausgesetzt!

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di., 11:00–17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) – Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/826 67
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHERNOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst:

00:00 bis 24:00 Uhr – Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Ordinationsdienst:

09:00 bis 12:00 Uhr und 17:30 bis 18:30 Uhr (keine Anmeldung erforderlich!!)

APRIL 2023

15.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
16.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
22.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
23.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
29.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
30.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120

MAI 2023

01.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
06.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
07.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
13.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
14.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
18.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
20.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
21.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
27.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
28.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
29.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946

JUNI 2023

03.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
04.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfers	07253/82530
08.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
10.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/8484
11.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/8484

GEMEINDERAT *Die nächste Gemeinderatssitzung*
findet am Donnerstag, 6. Juli 2023, um 18:00 Uhr statt.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/821 81-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle: Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Color4life, Gürtlerstraße 3, 4470 Enns; 6 300 Exemplare, Erscheinungsweise: 6x/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. Mai 2023



Bau der Ennser Pumptrackbahn in vollem Gange

Die Errichtungsarbeiten seitens des Herstellers Trailements haben begonnen.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich, je nach Witterung, ein Monat.

Bei der Pumptrackbahn handelt es sich um eine Wellenbahn mit Sprungrampen und Steilkurven. Sie kann mit Fahrrädern (vom normalen Straßenrad über Mountainbikes bis hin zum BMX oder zu Dirtbikes), Rollern, Scootern, Inlineskates, Laufrädern und sogar mit Rollstühlen benutzt werden. Nur ein Motor ist nicht erlaubt! Das Besondere daran ist, die Fortbewegung soll ohne Treten bzw. Anschieben, nur durch Pumpbewegungen des Körpers passieren. Für die Kleinen gibt es einen eigenen Kids-Pumptrack, der mit Laufrädern und Bobbycars befahren werden kann. Er ist auch der optimale Platz zum Trainieren mit Rollstühlen.



Foto: Stadtm Enns

an der Bewegung, ob mit Laufrädern, dem Fahrrad oder auch mit Scootern, bereiten. Wir freuen uns darauf, die Pumptrackbahn noch in diesem Frühjahr eröffnen zu dürfen. Den genauen Termin werden wir selbstverständlich noch rechtzeitig bekanntgeben.“

Bürgermeister Christian Deleja-Hotko hebt hervor: **„Mit dem Pumptrack erhalten wir eine innovative Erweiterung unserer bereits bestehenden Spiel- und Sporteinrichtungen. Diese Bahn soll Kindern, jungen Erwachsenen und auch ganzen Familien Freude**

In enger Abstimmung mit dem Gewässerbezirk Linz wurde die Renaturierung der Fläche zwischen dem Pumptrack und dem Bleicherbach durchgeführt, so dass auch diese der Ennser Bevölkerung wieder zur Verfügung steht. Neue Sträucher und Pflanzen wurden gesetzt, ein zusätzlicher Lebensraum für Fauna und Flora ist entstanden.

Baufortschritt Kinderhaus/Musikheim Dreiklang



Foto: Stadtm Enns

Im Moment werden die Innenarbeiten wie das Verlegen von Estrich und Haustechnik verrichtet. Mit der Gestaltung der Außenflächen – sprich Garten und Spielplatz für die Kinder – wurde vorige Woche begonnen. Wenn alles nach Plan verläuft, erfolgen in den Sommermonaten die Fertigstellung der Inneneinrichtung und die Parkplatzgestaltung.

Nico Praus ist neuer Obmann der Ennser ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Nach über sieben Jahren als Fraktionsobmann der ÖVP Enns übergab Michael Grims mit Anfang März seine Funktion an Nico Praus. Im Gemeinderat und als Fraktionsobmann-Stellvertreter bleibt er dem VP-Team weiterhin erhalten.

Die VP-Fraktion im Ennser Gemeinderat hat Mag. Nico Praus einstimmig zum neuen Fraktionsobmann gewählt. Der 27-Jährige ist seit 2015 gemeindepolitisch aktiv und konnte seither Erfahrung in verschiedensten Gremien sowie als Fraktionsobmann-Stellvertreter sammeln. Auch im Umweltausschuss und im Bildungsausschuss ist er seit mehr als sieben Jahren vertreten.

Voller Elan, Einsatz und Gestaltungswille

Nach der Matura am Ennser Gymnasium entschied Nico Praus, sich politisch in Enns zu engagieren. Für ihn steht dabei das Miteinander im Vordergrund: „Wir können unsere Heimatstadt nur mit der Kraft des Miteinanders positiv weiterentwickeln. Ich kenne keine parteipolitischen Scheuklappen. Eine Lösung zum Wohle der Ennserinnen und Ennser muss stets im Vordergrund stehen“, betont der neue Fraktionsobmann. Neben seiner politischen Tätigkeit nimmt ehrenamtliches Engagement einen sehr hohen Stellenwert im Leben des Juristen ein. Der 27-Jährige ist Obmann-Stellvertreter des humanitären Vereins OÖ. Landlerhilfe und be-



Foto: ÖVP Enns

Mag. Michael Grims, Mag. Nico Praus und Vizebürgermeister Ing. Rudolf Höfler.

teilt sich seit acht Jahren an Hilfstransporten in die Ukraine und nach Rumänien. Außerdem engagiert er sich im Vorstand der Sport Union Enns.

Michael Grims bleibt im Ennser Gemeinderat

Michael Grims scheidet mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus der Funktion des Fraktionsobmanns: „Ich habe die Übergabe angestrebt, zum einen weil sie mir wichtige persönliche und zeitliche Freiräu-

me schenkt, zum anderen ist schon ein bisschen Wehmut dabei. Für mich ist das Amt des Fraktionsobmanns das spannendste und vielfältigste in der Gemeindepolitik, und ich war mit Herzblut bei der Sache. So konnten wir auch als Minderheitsfraktion viel bewegen. Ich weiß, dass Nico das Amt auch so sieht, und ich freue mich, dass unsere Fraktion ihm mit der einstimmigen Wahl das Vertrauen ausgesprochen hat und auf die weitere Zusammenarbeit.“

Achtung Verkehrsbehinderungen

Kanal- und Wasserleitungssanierung Teilbereich Mauthausner Straße.

Im Frühjahr 2023 werden Kanal- und Wasserleitungssanierungen in der Mauthausner Straße durchgeführt.

Die Hauptwasserleitung wird zwischen dem Hauptplatz und der Stadlgasse erneuert und der Hauptkanal punktuell saniert. Zudem sind Teil-

bereiche der Schloßgasse und der Schmalgasse betroffen.

Um die Bauarbeiten effizient durchführen zu können, ist die Einrichtung einer Einbahn erforderlich. Diese wird – ähnlich wie bei der Fernwärmeleitungsverlegung – in Richtung stadt-

auswärts geführt. Der öffentliche Linienverkehr in Fahrtrichtung Steyr wird über die Stadlgasse und Dr. Rennerstraße umgeleitet.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Enns unter www.enns.at.



Altpapier bequem zu Hause sammeln

Überfüllte Altpapiertonnen an öffentlichen Plätzen gehören in Enns der Vergangenheit an. Seit März kann jeder Haushalt sein Altpapier bequem zu Hause entsorgen, denn jede Person die eine Liegenschaft besitzt, erhielt einen eigenen Altpapierbehälter, der direkt vor Ort entleert wird.

Die Stadtgemeinde Enns und der Bezirksabfallverband Linz-Land haben bereits im Herbst 2021 in einem Pilotversuch einen Teil des Ennsener Stadtgebiets umgestellt und mit eigenen Altpapierbehältern ausgestattet. Nach positiver Rückmeldung der Bevölkerung ist es seit 6. März 2023 nun soweit: Die restlichen 4 714 Haushalte wurden an das bequeme Altpapiersammelsystem angeschlossen. Der Bezirksabfallverband Linz-Land stellt die Behälter kostenlos zur Verfügung und organisiert die Auslieferung.



Foto: Stadamt Enns

„Die Vorteile liegen auf der Hand“, stellt Bürgermeister Christian Deleja-Hotko fest. „Alle profitieren gleichermaßen – das Altpapier kann bequem zu Hause entsorgt werden, dadurch erhöhen sich sowohl Qualität als auch Quantität des Sammelguts und zusätzlich werden Verschmutzungen der öffentlichen Sammelstellen vermieden. Ich freue mich deshalb sehr, dass im Ennsener Stadtgebiet überall wo es möglich ist, auf das Papier-Abholssystem umgestellt wurde.“

Um zu Hause Überfüllungen zu vermeiden und im Altpapierbehälter Platz zu sparen, ist es besonders wichtig, Kartontagen zu falten. Falls doch größere Mengen Altpapier, speziell Kartonverpackungen anfallen z. B. beim Umzug, stehen acht Altstoffsammelzentren im Bezirk zur Verfügung. Öffentliche Sammelstellen gibt es in Enns nicht mehr. Richtig gesammeltes Altpapier kann sechsmal recycelt werden und ist der wichtigste Rohstoff der Papierindustrie. Aus den rund 10 000 Ton-

nen Altpapier, die pro Jahr im Bezirk Linz-Land gesammelt werden, entstehen durch Recycling verschiedene Produkte wie z. B. Zeitschriften, Schulhefte, Druckerpapier, Toilettenpapier, Taschentücher oder Kartonverpackungen.

Für Fragen zur Umstellung und zur Altpapiertrennung stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des BAV Linz-Land unter: office@bavll.at oder 07229/798 70-15 gerne zur Verfügung.



Ennsener Hof Roas

Sonntag, 04. Juni 2023
Ab 10:00 Uhr

Folgende Höfe können entlang von beschilderten Wegen besucht werden:
Manufaktur Metz
Biohof Hofman
Hofweingut Schmuckenschlager
Schartnerhof
Gemüsehof Ortbauer

Auf allen Höfen:
Most, Wein, Hugo, Säfte, Bier

Der Verein Landleben Enns, die Landjugend Enns-Kronstorf-Hargelsberg und die Jägerschaft Enns freuen sich auf Ihren Besuch!



Jahreshauptversammlung Imkereiverband für Bienenzucht Enns/Donauwinkel

Kurzweilig gestaltete sich die Jahreshauptversammlung unter der Führung des neuen Obmanns Josef Weixelbaum.

Nach der Präsentation des bunten Jahresprogramms erfolgte die Auszeichnung des ehemaligen Obmanns Werner Geiblinger für seine vierzigjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrendiplom. Als Höhepunkt der Veranstaltung konnte man sich bei einem Fachvortrag von Konrad Sauer schnig über die Vermeidung von Virenbefall der Bienenvölker mit der richtigen Beutenhygiene informieren. In der anschließenden Debatte ging es um die Umwelteinflüsse auf das Immunsystem der Bienen und es gab natür-

lich einen regen Erfahrungsaustausch über das Arbeiten mit den Immen.



Werner Geiblinger (ehemaliger Obmann), Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler, Obmann Josef Weixelbaum und Vzbgm. Stefan Bauer bei der Ehrung.

Foto: Imkereiverband

Gartenvögel im Anflug

BirdLife Österreich: So wird Ihr Garten im Frühling vogelfit!

Die Tage werden länger und auch in der Vogelwelt ist es unüberhörbar, dass der Frühling vor der Gartentür steht: Meisen beziehen ihre Reviere, der flötende Gesang der Amsel ertönt und die Zugvögel sind bereits im Anflug. Es ist daher höchste Zeit, den eigenen Garten vogelfit zu machen und den gefiederten Gästen ein warmes Willkommen zu bereiten. Lesen Sie dazu die besten Tipps in der neu überarbeiteten Broschüre „Gefiederte Gäste im Hausgarten“, gratis zu bestellen unter: office@birdlife.at, Tel. 01-523 46 51.

Unsere Gartenvögel können den Winter auf unterschiedlichste Weise verbringen: Kohl- und Blaumeise sind **Standvögel**, sie bleiben im Brutgebiet und beginnen schon früh, sich ein passendes Revier zu sichern. Beim Stieglitz hingegen bleibt nur ein Teil der Vögel in Österreich, ein Teil fliegt in den Süden,

sie sind **Teilizieher**. Kurzstreckenzieher wie die Stare überwintern im Mittelmeerraum und kehren im März in unsere Gärten zurück. Eine weite Reise haben dagegen **Langstreckenzieher** hinter sich wie die Klappergrasmücke, die im tropischen Afrika überwintert und ab Mitte April ihre Brutreviere bezieht. „Im Lauf des Frühlings suchen also verschiedenste Vogelarten ein geeignetes Plätzchen im Garten, um ein Nest zu bauen und eine hungrige Jungenschar aufzuziehen“, weiß Eva Karner-Ranner von der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich: „Umso wichtiger ist es, ihnen allen ein warmes Willkommen zu bereiten!“



Foto: Otto Samwald

Wehende Fahnen am Staatsfeiertag

Bereits im 19. Jahrhundert hatte der 1. Mai eine besondere Bedeutung für die Arbeiterbewegung. In Australien gab es schon im Jahr 1856 Massendemonstrationen, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern. In den Vereinigten Staaten von Amerika kam es am 1. Mai 1886 zum Generalstreik, um die Arbeitszeit auf acht Stunden zu reduzieren.

Viele weitere Ereignisse im Kampf um sozialere Arbeitsbedingungen sind seither passiert und der 1. Mai steht symbolisch für den kollektiven Einsatz um die Verbesserungen, die damit erreicht worden sind.

Angesichts der Bedeutung des Staatsfeiertags und im Interesse eines festlichen Rahmens ersucht Bürgermeister Christian Deleja-Hotko alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer*innen, am Montag, 1. Mai 2023, ihre Häuser mit der österreichischen Fahne zu beflaggen.



Foto: B. Bergmann



Spatenstich KUBUS Enns

Am Dr. Marckhgott-Platz, gleich neben dem Winkler'schen Brotgwölb, soll bis Ende 2024 ein innovatives und nachhaltiges Domizil für Betriebe und Familien im Herzen von Enns entstehen.

Namhaftes Aushängeschild ist dabei die Sparkasse OÖ, die im Erdgeschoß eine ihrer bisher modernsten Bankfilialen errichten wird. Mit der Zusammenlegung der Filialen Lorch und bald auch Ennsdorf hat die Sparkasse OÖ bereits die ersten Weichen für das Großprojekt gestellt.

Seinen gemischten Gefühlen verleiht Bürgermeister Christian Deleja-Hotko beim Spatenstich Ausdruck: „Wir begrüßen, dass Leitbetriebe wie die Sparkasse OÖ ihre Filialen an die Gegebenheiten des 21. Jahrhunderts anpassen. Für die Stadt bedeutet aber die Aufgabe des Standorts am Hauptplatz einen Einschnitt in das Innenstadtgefüge. Im „KUBUS“, so der Name des neuen Gebäudes der Familie Öllinger werden weitere Büroflächen und moderne Wohnungen in einem städtebaulich interessanten Konzept entstehen.“

Realisiert wird das Großprojekt von Gerhard Öllinger, nach Plänen des Architekturbüros Haas. Weitere Infos finden Sie auf www.kubus-enns.at.



Foto: Sparkasse OÖ

Architekt Christoph Haas, Gerhard Öllinger, Bürgermeister Christian Deleja-Hotko, Raimund Oberaigner (Regionaldirektor Enns-St. Valentin der Sparkasse OÖ) und Vorstandsdirektor der Sparkasse OÖ Herbert Walzhofer

Saisonstart Radfahre Ennsegg

Die Radfahre Ennsegg zwischen Enns, Mauthausen und St. Pantaleon wird am 1. Mai 2023 den Betrieb wieder aufnehmen.

Im Mai und September können Sie täglich von 9:00 und 18:00 Uhr, von Juni bis August bis 19:00 Uhr, die Donau sicher überqueren. Die Radfahre ist die Verbindung zwischen dem Donauradweg und dem Kulturradweg.

Saisonkarten können um 35 Euro in der Tourismusinformation, ab Mai dann auch direkt bei den Fährmännern, erworben werden. Ab Mai ist auch das Fährenhandy 0650/391 50 34 wieder erreichbar.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne die Tourismusinformation unter 07223/827 77 zur Verfügung.



Foto: Hans Maly

KARRIERESERVICE Ste

Nachstehende Dienstposten sind

„Modern, innovativ, zukunftsorientiert“

sind einige Attribute der Stadtverwaltung Enns. Sie sind

unseres motivierten Teams werden

**Mitarbeiter*innen für
den städtischen
Bauhof**

mit abgeschlossener Ausbildung zum/zur Schlosser*in, Maurer*in, Spengler*in, KFZ-Techniker*in, Elektriker*in, Gärtner*in oder zum/zur Straßenerhaltungsfachmann/-fachfrau

Vollzeitbeschäftigung mit 40 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 19

Der Arbeitsbereich umfasst alle anfallenden Tätigkeiten im Dienstleistungszentrum, insbesondere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten im Rahmen der absolvierten Ausbildung.

Anforderungsprofil:

- Persönliche, insbesondere fachliche und gesundheitliche Eignung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B und evtl. C

**Saison-Bademeister*in/
Mitarbeiter*in im
Dienstleistungszentrum
außerhalb der
Badesaison**

Funktionslaufbahn GD 21

Anforderungsprofil:

- Erste-Hilfe-Ausbildung und Rettungsschwimmerprüfung bzw. Bereitschaft zur Ablegung derselben
- Bereitschaft zum Turnusdienst

Reinigungskräfte

Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden), vorwiegend Nachmittags- und Abendstunden, Funktionslaufbahn GD 25.1

Aufgabenbeschreibung:

Reinigungsarbeiten in Objekten der Stadtgemeinde Enns

Anforderungsprofil:

- Sinn für Sauberkeit, Ordnung und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit, gesundheitliche und fachliche Eignung, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden ist
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit, Verlässlichkeit und Freundlichkeit
- Bereitschaft zu flexibler Dienstzeitgestaltung und Mehrleistung
- **Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache**

**Hilfsarbeiter*in
(Straßenkehrer*in)**

Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden), Funktionslaufbahn GD 25

Aufgabenbeschreibung:

- Straßenreinigung
- Reinigung und Betreuung von Gehsteigen
- Reinigung von Grünanlagen im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen
- Entleerung der Papierkörbe
- Einfache Ausbesserungs- und Erhaltungsarbeiten
- Winterdienst

Anforderungsprofil:

- Freundliches Auftreten im Kontakt mit Bürger*innen
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Flexibilität
- Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst vorzulegen

Was Sie bei der Stadtgemeinde
Enns erwartet:

- Aktiver Beitrag zur Systemerhaltung
- Sichere Arbeitsplätze mit herausfordernden und vielfältigen Tätigkeitsbereichen
- Familiäres und wertschätzendes Umfeld sowie angenehmes Arbeitsklima
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit erfahrenen, motivierten Teams

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß § 9 Oö GDG 2002.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns oder an office@enns.ooe.gv.at.

Einen Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Homepage unter www.enns.at.



Ausschreibungen

und zur Besetzung ausgeschrieben:

„Dienstleistungsorientiert, bürgernah“

Sie können als interessierte/r Bewerber*in Teilnehmen. Das „Wir“ steht über dem „Ich“.

Mitarbeiter*in in der Verwaltung/ Telefonzentrale

Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden (3-Tage-Woche) in der GD 20 Funktionslaufbahn

Aufgabenbeschreibung:

- Telefonvermittlung
- Bearbeitung des Postein- und -ausgangs incl. elektronischer Erfassung und Verteilung von Poststücken
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Soziale Medien, Aussendungen)
- Mitwirkung bei der Organisation und Ausrichtung von Veranstaltungen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Staats
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- Flexibilität, Genauigkeit sowie Belastbarkeit

Hort-, Freizeit- oder Schulpädagoge bzw. -pädagogin

für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enns mit einem Beschäftigungsausmaß von 24 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 17

Ihre Aufgabe ist die Gestaltung der pädagogischen Arbeit, Freizeitbetreuung und Förderung der Kinder innerhalb der schulischen Nachmittagsbetreuung nach den gesetzlichen Vorschriften lt. Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Gesetz und den Erkenntnissen der zeitgemäßen Pädagogik.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung als Kindergarten-, Hortpädagogin oder -pädagoge, VS-Lehrer*in, Erzieher*in oder Freizeitpädagogin bzw. -pädagoge
- Kreativität, Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte sowie zur Weiterbildung
- Wohnortnähe zur Stadtgemeinde Enns

Pädagogische Assistenzkraft

für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enns mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 21

Ihre Aufgabe ist die Gestaltung der pädagogischen Arbeit, Freizeitbetreuung und Förderung der Kinder bzw. die Arbeit im Team in Zusammenarbeit mit der gruppenführenden Pädagogin bzw. dem gruppenführenden Pädagogen nach den gesetzlichen Vorschriften lt. Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Gesetz und den Erkenntnissen der zeitgemäßen Pädagogik.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenhelfer*in
- Kreativität, Flexibilität, Offenheit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte sowie zur Weiterbildung
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Wohnortnähe zur Stadtgemeinde Enns

Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns
Tel. 07223/821 81-0

STADT enns
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

<https://www.enns.at/Stadtverwaltung/Ausschreibungen>

Herzliche Einladung zum monatlichen Pflege-Café für pflegende und betreuende An- und Zugehörige

Einmal im Monat treffen sich pflegende und betreuende An- und Zugehörige im Seniorenclub der Stadt Enns zu einem netten Beisammensein unter Gleichgesinnten.

Das Pflege-Café wird von den Community Nurses Enns begleitet.

Der Pflegealltag zu Hause und die Belastungen lassen manchmal ganz unterschiedliche Fragen und Unsicherheiten entstehen. Dieser Stammtisch soll An- und Zugehörigen und Personen, die sich in Zukunft mit dieser Thematik auseinandersetzen müssen, eine Plattform bieten, um sich in einer vertrauten Runde unter gleichermaßen Betroffenen mitteilen und austauschen zu können.

Das Pflege-Café soll allen Teilnehmenden einmal im Monat Kraft geben, den oft sehr mühsamen Alltag zu bewältigen. Die Pflege von nahen An- und Zugehörigen ist eine sehr persönliche Situation aus oft gegensätzlichen Gedanken und Gefühlen – Ärger und Freude, Abneigung und Zuneigung, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht sind wesentlicher Belastungsbestandteil des Alltags.

Sie sind nicht alleine! Fast 1 Mio. Österreicher*innen kümmern sich um Angehörige. Im Zuge des Pflege-Cafés können auch Beratungstermine

mit den Community Nurses vereinbart werden. Ein Miteinander unter Gleichgesinnten kann manchmal Balsam für die Seele sein und Zuversicht verleihen.

Das Pflege-Café findet jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats von 16:00 bis 18:00 Uhr im Seniorenclub der Stadt Enns, Dr. Renner-Straße 33, statt.

Termine 2023:

13. April, 11. Mai, 7. Juni (Verlegung auf Mittwoch wegen Fronleichnam), 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jeder pflegende und betreuende An- oder Zugehörige aus der Stadtgemeinde Enns ist zu jedem Zeitpunkt

herzlich willkommen! Für Fragen und Anliegen stehen Ihnen die Community Nurses unter 0664/60 07 26 65 58 (Karin Lang) oder 0664/60 07 26 65 59 (Christian Brandner) gerne zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich!

Sprechstunden bzw. Bürozeiten:

Gesundheits- und Krankenpflegerin Karin Lang:

Montag, 08:00 bis 12:00 Uhr

Gesundheits- und Krankenpfleger Christian Brandner:

Dienstag, 12:00 bis 16:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



20-Jahr-Feier der Diabetiker Selbsthilfegruppe Enns-Donauwinkel

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Enns-Donauwinkel lädt zum großen Jubiläum am 15. April 2023 recht herzlich ein.

Veranstaltungsort:
Pfarrzentrum Enns-St. Laurenz,
Lauriacumstraße 4, 4470 Enns

Programm:

09:00 Uhr: Einlass

10:00 Uhr: musikalische Eröffnung, Begrüßung, Festrede OA Dr. Michael Resl

(Konventhospital Barmh. Brüder, Linz)
15:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Im Laufe des Tages werden Ansprachen, Vorträge und Ehrungen gehalten. Sie haben die Möglichkeit zur Durchführung von Blutdruck-, Zucker- und Vitamin-D-Messungen. Außerdem präsen-

tieren zahlreiche Aussteller*innen aus dem Gesundheitsbereich ihre Produkte und stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand der Diabetiker Selbsthilfegruppe Enns-Donauwinkel freut sich auf zahlreiche Gäste!





Aus dem Sportbereich darf ich Erfreuliches berichten. Die Sportvereine planen heuer wieder jede Menge an Veranstaltungen, Turnieren und Bewerben. Zwei erfolgreiche Sportevents aus dem Vorjahr werden heuer wiederholt. Das 3x3 Basketball Turnier wird im Juni wieder am Ennser Hauptplatz über die Bühne gehen. Kinder und Jugendliche können beim Event „Bewegung und Begegnung“ der Ennser Sportvereine am 24. Juni die angebotenen Sportarten ganz komplikationslos ausprobieren und kennen lernen. Eine Laufveranstaltung und die Sonnenwendfeier vervollständigen diese Veranstaltung.

Besonders freut es mich, dass die

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Gesunde Gemeinde Enns heuer ihr zwanzigjähriges Bestehen feiern darf. Wir planen wieder einen Gesundheitstag im Oktober, welcher dann im Zeichen des Jubiläums stehen wird. Ziel der Gesunden Gemeinde ist es, dass in der Bevölkerung das Thema Gesundheit durch Gesundheitsförderungsangebote in der Gemeinde nachhaltig verankert und gestärkt wird. Deswegen starten wir am 18. April im Seniorenclub mit dem Impulsvortrag „Leben mit Demenz – Stadien, Verlauf und Hilfe“ in Kooperation mit der Volkshilfe, um interessierte Ennserinnen und Ennser über das Thema Demenz zu informieren und zu sensibilisieren.

Außerdem darf ich Ihnen Martina Narovnigg, eine als Demenztrainerin ausgebildete Kollegin aus dem Ennser Tageszentrum vorstellen, die in Enns präventives Demenztraining anbieten wird.



Martina Narovnigg

Zum Abschluss darf ich Ihnen noch berichten, dass auch für pflegende Angehörige ein Angebot ins Leben gerufen wird. Unsere Community Nurses werden das „Pflege-Café“ betreuen und für alle Fragen zur Verfügung stehen sowie einen guten Erfahrungsaustausch gewährleisten.

Ihr

Stefan Bauer

Vzbgm. und Referent für Sport, Gesundheitswesen und Seniorenangelegenheiten

Badminton Stadtmeisterschaft 2023

56 Teilnehmende fanden sich am 18. März in der Ennser Sporthalle ein und spielten in 11 verschiedenen Bewerben um die Stadtmeistertitel.

Erfolgreichster Teilnehmer und dreifacher Stadtmeister wurde Markus Linninger. Er setzte sich in allen drei Bewerben durch und war an diesem Tag einfach nicht zu schlagen. Sehr spannend war auch das Damendoppel A-Finale, bei dem sich die U17-Nachwuchspaarung Sarah Gintersdorfer & Elena Forstner im dritten Satz gegen Cornelia Wintersberger & Karin Lederhilger durchsetzen konnte. Im B-Bewerb der Hobby-Spieler konnte Wrobel Leszek seinen Titel vom Vorjahr verteidigen. Er siegte vor den Tennisspielern Günter Schober und Harald Fischer. Im Damen-B-Bewerb setzte sich Nadine Reitmayr knapp vor Gabriela Gusenbauer und Patricia Haider durch. Stadtmeisterin bei den Damen A wurde Cor-

nelia Wintersberger, die diesmal noch die jungen Nachwuchshoffnungen Sarah Gintersdorfer und Lorena Galos hinter sich lassen konnte.

Auf sehr hohem Niveau wurde bei den Nachwuchssportlerinnen und -sportlern um jeden Punkt gekämpft. Stadtmeisterin im Schülerbewerb wurde Helene Linninger, die letzte Woche noch beim österreichischen U15-Schüler-Ranglistenturnier in Weiz ihr Können unter Beweis stellen konnte und unter den Top Ten zu finden ist. Emma Gérard wurde gute Zweite. Bei den U15-Burschen siegte Florian Neuberger vor Bruno Hiebl und Philipp Gintersdorfer. Im Mixed-Bewerb der Minis setzten sich Eva Lederhilger & Laura

Lichtenberger nach sehr engen und spannenden Spielen durch.

Bei der abschließenden Siegerehrung strahlte Obmann Mike Giel sichtlich, denn der Zulauf im letzten Jahr war enorm – wöchentlich kommen begeisterte Kinder und wollen diese Sportart ausprobieren.



Die Ennser Hausärzte – PVE Enns 2.0

Die Coronapandemie scheint sich dem Ende zuzuneigen, dennoch gilt es wachsam zu sein, Impflücken zu schließen.

Ihre Ennser Hausärzte haben es geschafft, während der gesamten Pandemie immer den Vollbetrieb aufrechtzuerhalten, erkrankte Personen zu behandeln, viele konnten wir telefonisch und persönlich beraten. Mit Beginn der Impfkampagne setzten wir alles daran, ein möglichst gutes und für alle zugängliches Angebot zu bieten.

Wir, das Team der Ennser Hausärzte, wollen nun unsere Aktivitäten, die wir schon vor der Pandemie begonnen hatten, wieder hochfahren und weiter verstärken.

Was haben wir bisher erreicht?

Wir haben es geschafft, als erster in OÖ bzw. als zweiter in Österreich überhaupt eine völlig neue Versorgungsstruktur aufzubauen. Eine Primärversorgungseinheit, das PVE. Das Angebot ist so vielfältig, dass es das größte PVE in ganz Österreich ist.

Hauptziele waren:

Den Ärztemangel verhindern – viele Gemeinden können mittlerweile Kassenarztstellen nicht mehr nachbesetzen! Wir konnten unsere Ärztinnen und Ärzte nicht nur halten, sondern sogar neue dazugewinnen, die kassenärztliche Versorgung konnte weiter ausgebaut werden.

Eine umfassende Versorgung – das Versorgungskonzept ist groß und komplex. Zudem bieten wir alles vor Ort, unter einem Dach. Über die ärztlichen Tätigkeiten reicht unser Angebot bis zur Pflege durch diplomiertes Personal: hier stehen unseren Patientinnen und Patienten unter anderem eine professionelle Wundversorgung oder ein Wechsel von Harnkathetern zur Verfügung. Diese können vielerorts nur in Krankenhäusern durchgeführt werden, wodurch somit ein Transport eben

dorthin erforderlich wäre: So können wir auch das Rote Kreuz durch unnötig lange Transportzeiten entlasten.

Wir haben viele Gesundheitsberufe auf Kassenvertrag vor Ort integriert: Physiotherapie, Ergotherapie, Diätologie, Logopädie, Psychotherapie (der Zugang wäre sonst deutlich schwerer). Die Zusammenarbeit im Haus hilft dabei, kurzfristig und umfassender zu helfen, als einzelne von uns das könnten; Therapien werden gemeinsam geplant.

Bei der Sozialarbeit ist besonders hervorzuheben, dass vielen, die Unterstützung benötigen, sehr unbürokratisch geholfen werden kann. Vor allem ältere Menschen profitieren davon, z. B. bei der Unterstützung Essen auf Rädern zu bekommen, Altersheimplätze zu erhalten oder Pflegegeldansuchen zu stellen.

Was uns besonders freut:

Es gibt wieder eine Kassenkinderärztin in Enns! Diese konnte mit dem heurigen Jahr ihre Ordinationszeiten sogar noch weiter aufstocken.

Seit 2021 arbeiten wir mit Community Nurses zusammen, das PVE Enns hat diese Initiative maßgeblich unterstützt, das Büro befindet sich im 2. Stock des GHZ.

Hier nochmals eine Begriffserklärung: Die Primärversorgung = PVE befindet sich im Erdgeschoss, das sind und bleiben Ihre Hausärzte, die oben angeführten Therapeutinnen und Therapeuten gehören dazu!

Da wir das Gebäude neu errichten mussten, haben wir eines gebaut, nämlich das **GHZ Enns**; dadurch konnten sich viele Ärztinnen und Ärzte ansiedeln, die sonst nicht im Ort oder schwerer erreichbar wären:

Augenarzt, Psychiaterinnen, Unfallchirurgie, eine Zahnärztin, Kardiologen, eine Gastroenterologin, eine HNO-Ärztin, ein Urologe und weitere Gesundheitseinrichtungen wie eine Apotheke, Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie die Körperwelten.

Wie vorher erwähnt wollen wir unsere Aktivitäten wie Prävention wieder hochfahren, dazu gehören:

Diabetesschulungen
Rückenschule
Fit im Alter

Wir werden unsere Angebote weiter mit der Gemeinde und in der Gemeinde „verzahnen“.

Ein Patientenbeirat wird installiert:

Das ist ein Gremium von interessierten und engagierten Vertreter*innen der Gesellschaft. Wir stehen auf Augenhöhe für einen Perspektivenaustausch zur Verfügung, um Möglichkeiten zur Verbesserung in Fragen der Gesundheit in unserer Gemeinde auszuloten. Wir möchten hier Themen diskutieren, Ideen entwickeln und die Gesundheitsversorgung in unserer Stadt noch weiterbringen.

Ein weiteres Projekt, das uns besonders am Herzen liegt, haben wir monatelang vorbereitet und nun vor einigen Wochen gestartet – **Social prescribing:**

Dazu haben wir eigene Mitarbeiter*innen, die unsere Patientinnen und Patienten, die nicht medizinische Hilfe benötigen, z. B. an Vereine vermitteln, da sich viele unserer Mitmenschen nach wie vor zu wenig bewegen und wir gerne die richtigen Angebote weitergeben möchten. Es geht aber auch darum, die nicht-medizinischen Möglichkeiten (sozialen Bedürfnisse) zu verbessern und so Krankhei-



Die Ennser Hausärzte – PVE Enns 2.0

ten und Einsamkeit vorzubeugen. Die Gesundheit der Bevölkerung soll breit aufgestellt und resilient sein (= widerstandsfähig, indem wir gemeinsam dafür arbeiten, präventiv und vorbereitet auf Belastungsfaktoren zu reagieren).

Im Herbst starten wir das sogenannte Kinderleicht-Programm. Dabei geht es darum, übergewichtigen Kindern gesündere Ernährung und mehr Lust

an Bewegung näherzubringen. Dieser Kurs liefert auch spannende Hintergründe wie der Körper eigentlich funktioniert. Kinderleicht! ist kein fades Abnehmprogramm, sondern ein Mitmach-Kurs für alle Familienmitglieder, die den Durchblick wollen!

Und zuletzt wollen wir die **Zusammenarbeit mit der JKU** – der medizinischen Fakultät in Linz – weiter verstärken,

junge Kolleginnen und Kollegen ausbilden und Forschungsarbeiten für die Praxis unterstützen.

Vom Patientenbeirat, dem Social-Prescribing-Projekt, dem Kinderleicht-Programm und unserer Kooperation mit der JKU erfahren Sie mehr in der nächsten Gemeindezeitung.

MR Dr. Wolfgang Hockl

Werte Patientinnen und Patienten!

Frau Dr. Maschek erwartet dieses Jahr ihr zweites Kind. Sie wird daher vom 17.05.2023 bis 02.10.2023 in Karenz sein. In dieser Zeit wurde für ihre Patientinnen und Patienten bereits eine Vertretung zu den gewohnten Ordinationszeiten organisiert.

Masern – eine Kinderkrankheit, die uns wieder einholt!

In Österreich sind aktuell wieder einige Masernfälle aufgetreten. Auch in OÖ! Daher ist es wichtig, sich über die Erkrankung zu informieren. Wir bitten um Kontrolle des Impfstatus bzw. darum zur Impfung zu kommen, wenn Impfungen fehlen sollten.

Masern sind keine einfache Kinderkrankheit, sondern hoch ansteckend und betreffen ungeschützte Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Es kommt zu Fieber, Schnupfen, Husten und Bindehautentzündung, begleitet vom typischen Hautausschlag (rote, großflächige Flecken). Masern schwächen die Abwehrkräfte des Körpers dermaßen, dass über mehrere Jahre ein erhöhtes Risiko besteht, an einer anderen Infektionskrankheit schwer zu erkranken oder zu sterben!

Bei etwa jedem Fünften kommt es zu schwerwiegenden Krankheitsfolgen wie Bronchitis, Mittelohr- und/oder Lungenentzündung. Bei ein bis zwei Personen von 1 000 Erkrankten kommt es zu einer lebensbedrohlichen Gehirnentzündung.

Masernvirus-Infektionen selbst können nicht behandelt werden! Es können leider lediglich die Beschwerden durch Medikamente gelindert werden. Die Erkrankung hinterlässt eine

lebenslange Immunität.

Selten kann Jahre nach der akuten Masernerkrankung ein Gehirnzerfall auftreten, der immer tödlich verläuft. Man nennt diese Spätfolge subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE). Besonders gefährdet für SSPE sind Kinder, die im ersten Lebensjahr erkranken oder während der Geburt angesteckt werden. Deshalb ist es besonders wichtig, dass in der engeren Umgebung von Säuglingen/Kleinkindern alle Personen geschützt sind.

Mit der Impfung können Sie sich selbst, Ihre Familie und Ihr Umfeld schützen! Empfohlen sind zwei Impfungen gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR). Es kann ab dem vollendeten 9. Lebensmonat geimpft werden. Fehlende Impfungen können und sollen jederzeit nachgeholt werden. Der Masernimpfstoff ist für alle an öffentlichen Impfstellen kostenfrei erhältlich. Ausreichender Schutz besteht nach zwei schriftlich dokumentierten Impfungen

mit einem Lebendimpfstoff oder bei Nachweis schützender Antikörperspiegel gegen Masern im Blut.

Bei fehlendem Masernschutz können Menschen bei Kontakt mit einer an Masern erkrankten Person von der Gesundheitsbehörde bis zu 21 Tage von Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergarten, Schule, Hort etc. ausgeschlossen werden (§§ 6 ff. Epidemiegesetz).

Werfen Sie einen Blick in Ihren Impfpass, um zu kontrollieren, ob Sie einen ausreichenden Schutz haben, oder nutzen Sie die Gelegenheit bei Ihrem nächsten Arzttermin, um mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt, Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt darüber zu sprechen.

Dr. Marlena Prey – Kinderärztin/Die Ennser Hausärzte

Teile des Texts sind den Informationen des Sozialministeriums entnommen.

Ennser Faustballer gewinnen Silber bei der österreichischen Meisterschaft

Die österreichische Meisterschaft stand am Anfang unter keinem guten Stern. Zwei Mannschaften mussten krankheitsbedingt kurzfristig absagen.



Foto: AWN TV HAKA Wohnplan Enns

So kämpften in der Vorrunde U. Compact Freistadt, Union Schwanenstadt, UFG Sparkasse Grieskirchen, ÖTB Kirchdorf und die Heimmannschaft des AWN TV HAKA Wohnplan Enns um die begehrten Halbfinal- und Finaltickets. In der Vorrunde folgte einem klaren Sieg gegen Kirchdorf ein vermeidbares Unentschieden gegen

Grieskirchen. Die Qualifikation ins Halbfinale klappte nicht ganz, Freistadt gewann knapp, aber verdient.

Das letzte Spiel in der Vorrunde war gegen Schwanenstadt. Die Ennser gewannen und belegten Platz zwei in der Vorrunde. Im Halbfinale war wieder Schwanenstadt als Dritter der Vorrunde Gegner. Die Ennser hatten den klar besseren Start. Schwanenstadt fand kein Mittel gegen die gut vorgetragenen Angriffe. Im zweiten Satz konterte Schwanenstadt und zog auf 10:6 davon. In dieser Phase war das Glück auf Seite der Ennser, mit einer kämpferischen Leistung wurde der Gegner in die Verlängerung gezwungen, die mit

12:10 gewonnen werden konnte. Das Finale war erreicht.

Es folgte der Finalschlager Freistadt gegen Enns. Im ersten Satz geriet man gleich in Rückstand, kämpfte aufopfernd, um am Ende den Satz nach Hause zu spielen. Im zweiten Satz ein umgekehrtes Bild, die Ennser lagen voran, Freistadt hatte bei der einen oder anderen Entscheidung Glück und gleich aus. Im dritten Satz sah bei 6:1 Freistadt schon wie der Sieger aus. Die Ennser wehrten sich mit aller Kraft, gingen mit 7:6 in Führung, aber dann misslang ein entscheidender Angriff. Freistadt gewann den Satz und das Spiel mit 2:1.

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

**Rostfrei
aus
Aluminium**

JETZT BESTELLEN
**+ GRATIS
ZAHLEN-
SCHLOSS
SICHERN**

MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

Landstr. 2b
4470 Enns

0 664/ 83 11 472
verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger online shoppen: garagenter-shop.at

SOMMERSCHWIMMKURSE 2023

im Erlebnis-Freibad Enns

ANFÄNGER SCHWIMMKURSE

für Kinder ab 5 Jahren

KURSE Beginn JUNI 2023

2x wöchentlich Mi & Fr

KURS A	Mittwoch	Freitag		KURS B	Montag	Freitag
Zeit:	13:45-14:30	13:45-14:30		Zeit:	14:45-15:30	14:45-15:30
	7. Juni	9. Juni			7. Juni	9. Juni
	14. Juni	16. Juni			14. Juni	16. Juni
	21. Juni	23. Juni			21. Juni	23. Juni
	28. Juni	30. Juni			28. Juni	30. Juni

KURSE Beginn JULI 2023

Montag bis Freitag

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KURS 1	13:15-14:00	3. Juli	04. Juli	05. Juli	06. Juli
KURS 2	14:15-15:00	3. Juli	04. Juli	05. Juli	06. Juli
KURS 3	13:15-14:00	10. Juli	11. Juli	12. Juli	13. Juli
KURS 4	14:15-15:00	10. Juli	11. Juli	12. Juli	13. Juli

Kursleiter:
 Ing. Reinfried Wiesmayr,
 KONTAKT am besten über WhatsApp: 0650/341 51 77
 für die Kinderschwimmkurse
 oder
 Markus Keck für Erwachsene
 KONTAKT via Tel., SMS oder SIGNAL: 0664/163 61 13
 derschwimmtrainer.at
 Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie auf der
 Homepage der Stadtgemeinde Enns unter www.enns.at.



Öffi-Tour zum Dachsteinblick und Frühlingswanderung

Im März 2023 waren sechs Schneeschuhwandernde des Alpenvereins Neugablonz-Enns bei perfektem Bergwetter wieder mit Öffis unterwegs.



Nach entspannter Anreise per Bahn und Bus folgte der Genuss mit einem traumhaften Panorama am Dachsteinplateau. Die Route führte von der Gjaidalm über das Oberfeld und durch die sogenannte Bärengasse zum Wiesberghaus und in einer Variante wieder retour. „Zwischendurch ließen wir uns ein paar Aufgaben für die motivierten Teilnehmenden einfal-

len, insgesamt ein wunderbarer Tag“, so Christian Wirth, Tourenführer beim Ennsener Alpenverein.

Am Vortag war der Ennsener Alpenverein am Ostronger Höhenweg im südwestlichen Waldviertel unterwegs. Der Rundweg, ausgehend von Münichreith führte hinauf auf den Kaiserstein, zum großen und kleinen Peilstein und zum



Fotos: Alpenverein Enns

Katzenstein. Beim Abstieg ging es noch am Birkenkreuz vorbei. „Immer wieder hatten wir bei unserer Wanderung Gelegenheit, die schöne Aussicht zu genießen. Abschließend kehrten wir in Münichreith noch in der Wirtshausbrauerei ein“, berichtete der Tourenführer Christian Aschauer.

Weitere Infos über das Programm finden Sie auf der Webseite der OeAV Sektion Neugablonz-Enns unter https://www.alpenverein.at/neugablonz-enns/home/news/5_avn.php.



ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften 2023 U18 – powered by Sportunion Enns

Vom 16. bis 21.03.2023 fanden in der Union Enns Tennishalle die ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften U18 statt.

In spannenden Qualifikations-Matches kämpften sich mehr als 100 Burschen und Mädchen in den Singlebewerben nach oben.

25 Doppel-Teams lieferten sich spannende faire Ballwechsel und Positionskämpfe.

Insgesamt wurden 150 Spiele aus-

getragen. Auf vier Plätzen wurde an sechs Spieltagen von 08:30 Uhr bis in die Abendstunden gespielt.



Doppel 1. und 2. Platz Burschen sowie 3. Platz Einzel Mädchen:

Benedikt Szerencsits/BTV und Patrick Jazwicki/BTV (2. Platz), Simon Gruber/TTV und Alexander Wagner/BTV (1. Platz), Chiara Semmelmeier/NÖTV, Johanna Hiesmair/OÖTV (beide 3. Platz)



Doppel 1. und 2. Platz Mädchen sowie 3. Platz Einzel Burschen:

Turnier-Leiter Robert Heiss, Pauline Maier/SSTV und Johanna Corciova/WTV (2. Platz), Anna Payer/VTV und Aillen Hoxha/NÖTV (1. Platz), Benedikt Szerencsits/NÖTV, Tobias Leitner/OÖTV (beide 3. Platz), Oberschiedsrichter Stefan Hirn



Turnier-Leiter Robert Heiss, Bürgermeister Christian Deleja-Hotko, Janis Graski/WTV (2. Platz Burschen), Stella Horacek/KTV (2. Platz Mädchen), Patrik Jazwicki/BTV (1. Platz Burschen), Ava Schüller/NÖTV (1. Platz Mädchen), Sport Union Enns Obmann Harald Weingartner, ÖTV-Sportdirektor Jürgen Melzer

Fotos: Sportunion Enns



Bauern sind Energieproduzenten

Energie und Strom aus dem Wald, vom Dach oder Feld – die

Bäuerinnen und Bauern produzieren schon lange nicht mehr nur Lebensmittel. Die Gesellschaft braucht die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gerade in Zeiten der Energiewende mehr denn je. Technologien wie die Holzverstromung, Photovoltaik oder Biogas sind erneuerbare Energieträger.

Die Verwendung von Biomasse wie beispielsweise Holz spielt in Oberösterreich eine große Rolle. Rund 300 Nahwärmanlagen versorgen knapp 30 000 Haushalte in Oberösterreich mit Wärme. Damit können 81 Millionen Liter Heizöl und 215 000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Strom aus Holz

Die Methode der Holzvergasung wurde bereits vor mehr als 200 Jahren erfunden. Mit ihr lassen sich Wärme, Strom, Wasserstoff, synthetisches Erdgas (SNG) etc. erzeugen. Holzvergasungsanlagen erzeugen zwei Drittel Wärme und ein Drittel Strom. Laut dem Österreichischen Biomasseverband produzieren sie etwa 17 Prozent der gesamten österreichischen Fernwärmeerzeugung. Schon in der Vergangenheit haben sich Bäuerinnen und Bauern in Oberösterreich zu „Energiebauern“ zusammengeschlossen und Gemeinschaftsanlagen für die Versorgung der Bevölkerung errichtet.



Foto: Heizwerk Hofmann

Klimaziele ohne Biomasse nicht erreichbar

Die Energiewende und die europäischen Klimaziele können ohne die Biomassenutzung nicht erreicht werden. Auch werden wir so nicht die Unabhängigkeit von ausländischen Energielieferungen schaffen, sondern neue Abhängigkeiten herbeiführen.

In Enns haben wir zwei Fernwärmlieferanten, die KELAG und die Familie Hofmann. Erkundigen Sie sich beim Bauamt, ob in Ihrer Nähe eine Fernwärmeleitung vorbeiführt, auch Sie könnten durch die Umstellung Ihrer Gas- bzw. Ölheizung einen Beitrag zur Klimaverbesserung in unserer lebenswerten Stadt Enns leisten!

Ihr

Ing. Rudolf Höfler

Vzbgm. und Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar.

Die heimischen Wälder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblumen und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch, den Kraftplatz Wald zu teilen. Der Wald ist vor allem auch Lebensraum für unzählige

Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit der Wildtiere ihren Höhepunkt. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Hasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Waldkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt! Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzenden des grünen Stellenwerts bewusst sind.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen, nehmen wir unsere Hunde an die Leine und erfreuen uns über den

herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jäger*innen danken es Ihnen!



Foto: K. Kücher / OÖ. Landesjagdverband

Jungtiere und Gelege auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.





Voraussichtliche Öffnungszeiten:
 13. Mai bis Anfang September 2023:
 Montag bis Freitag von 10:00 bis 19:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 09:00 bis 19:00 Uhr

in den Monaten Juni, Juli
 Montag bis Freitag von 10:00 bis 20:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 09:00 bis 20:00 Uhr



www.enns.at/freibad
 Erlebnisfreibad Enns | Födermayr-Straße 4 | 4470 Enns
 07223/821 81 - 232 od. - 259



volkshilfe.
 GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE GMBH

IMPULSVORTRAG

„LEBEN MIT DEMENZ“ STADIEN/VERLAUF/HILFE“

Dienstag, 18. April | 17:30–19:30 Uhr
 Seniorenclub der Stadtgemeinde Enns,
 Dr. Renner-Straße 31, 4470 Enns

VORTRAGENDE: SABINE WÖGERBAUER
 Leitung Demenzservicestelle Linz-Land, Linz-Süd, Schwertberg

Der Vortrag ist kostenlos! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH
 Maderspergerstraße 11, 4020 Linz
 ☎ 0732 / 3405 300
 ✉ gsd@volkshilfe-ooe.at

facebook.com/volkshilfe.ooe
 youtube.com/volkshilfeooe
 instagram.com/volkshilfeooe
 www.volkshilfe-ooe.at




ASKÖ Stocksport Enns
 Christine Schaurhofer, 4470 Enns,
 Freiheitsstraße 9
 Telefon +43 650 / 3735 679
 E-Mail christine.schaurhofer@gmx.at
 ZVR: 1951338883



EINLADUNG

zum **45. Ennser Stadtcup**
 im Asphaltstocksport



Die Stockschützen laden **alle ENNSER** Bürger*innen, Vereine, Firmen, Gastwirte und -wirtinnen sowie deren Stammgäste, Sparvereine, Feuerwehr, Rettung und Exekutive herzlich ein.

Termine: Vorrunde Freitag, 12. Mai 2023, 17:00 Uhr
FINALE Samstag, 03. Juni 2023, 9:00 Uhr

„Mit Plattenlimit“ – Shore 54 bis 56 orange und schneller
 Wabbeln nicht erlaubt


Meldungen: jeden Dienstag auf der Asphaltanlage, 18:00–21:00 Uhr
 oder Tel.Nr. 0650/373 56 79

Meldeschluss: Dienstag, 18. April 2023

Auslosung: Freitag, 21. April 2023 / Asphaltanlage 18:00 Uhr
 1 Person muss unbedingt anwesend sein

Nenngeld: je Mannschaft 28 Euro

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme!




citta slow enns

FIBA Basketball

3x3 Austria Circuit

Sports competition at the City Tower Enns

Hochkarätige internationale Basketball-Teams kämpfen, am **10. Juni 2023 von 11:00 bis 20:00 Uhr**, am Ennser Hauptplatz. Mit dabei sind Cheerleader aus Wels, Food & Drinks Bars, mehrere DJ's, die während dem Event und bei der **After-Show-Party** mit der **live Band 6 on Rock** beste Stimmung verbreiten und die Menge zum Kochen bringen. Eintritt frei!
Wir freuen uns auf dieses Spektakel – let's play and have fun!



dm Spende für „Ennser helfen Ennern“

Mitarbeiterinnen des dm Verteilzentrums in Enns übergaben eine Spende an die Initiative „Ennser helfen Ennern“. Das Projekt unterstützt in Not geratene Einheimische. Der Erlös stammt aus einem Möbelflohmarkt.

Bei einem Flohmarkt im Verteilzentrum in Enns fanden Kästen, Sessel und Tische eine neue Heimat. Die Möbel wurden nach einem Umbau aussortiert und den Mitarbeitenden für den privaten Gebrauch angeboten.

Bei diesem Flohmarkt kamen insgesamt stolze 892,40 Euro zusammen.

Der Erlös aus freiwilligen Spenden bleibt in Enns und geht an die Initiative „Ennser helfen Ennern“. „Uns war es wichtig, dass das Geld im Ort bleibt und es Menschen zugutekommt, die durch persönliche Schicksalsschläge dringend Unterstützung benötigen“, sagen Kerstin Kastenhofer und Elke Reimann vom dm Verteilzentrum bei der Übergabe an Bürgermeister Christian Deleja-Hotko.



Fotos: dm

Kerstin Kastenhofer und Elke Reimann (beide dm Verteilzentrum Enns) bei der Übergabe mit Bürgermeister Christian Deleja-Hotko.



**TAG DER
OFFENEN TÜR**

26. 04. 2023

SOBSTEYR

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Starte jetzt deine Ausbildung mit Zukunft!

**FACH-SOZIALBETREUUNG
BEHINDERTENARBEIT
ALTENARBEIT**

Nächster Ausbildungsstart:
11. September 2023
In Vollzeit oder Teilzeit

**10:00 -
15:00 UHR**





Gedanken zum Internationalen Frauentag

In unserer Gesellschaft haben Frauen den größten

Teil an Lasten zu tragen. Mit dem „Volksbegehren für Frauenförderung“ von 1997 haben die Frauen die Aufmerksamkeit auf ihre vielfältigen Benachteiligungen in Österreich gelenkt.

Dieses Volksbegehren verlangte von der Republik Österreich, sich für den aktiven, umfassenden Abbau der Benachteiligung der Frauen einzusetzen. Es wurden Maßnahmen gefordert wie

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

z. B. gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit, ganztägige qualifizierte Betreuungseinrichtungen für Kinder oder Anspruch auf Teilzeitarbeit der Eltern bis zum Schuleintritt ihrer Kinder. Trotz all dieser Ansätze hat sich die Situation der Frau in der Gesellschaft noch nicht zufriedenstellend gebessert.

Ich fordere daher anlässlich des Internationalen Frauentags, der am 8. März 2023 stattgefunden hat, eine faire Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit zwischen Frauen und Männern. Damit wir in der Gleichstellung vorankommen, muss sich rasch etwas ändern. Es braucht gute Gesetze.

Die skandinavischen Länder zeigen, dass es möglich ist. Wir sind in Öster-

reich noch weit davon entfernt. Vorbild dabei ist Island, wo die Gesetzeslage die Beweislast für ungerechtfertigte Unterbezahlung nicht mehr bei den Arbeitnehmerinnen liegt, sondern beim Unternehmen. Durch Lohntransparenz wurde dort die Gehaltsschere zwischen den Geschlechtern drastisch und rasch reduziert.

Frauen wollen keine Sonderrechte! Sie wollen nur jene Rechte, die alle Menschen haben sollten.

Ihre

StRⁱⁿ Marieluise Metlagel

Referentin für Soziales sowie für Familien-, Kinder- und Integrationsangelegenheiten

Frauenpower beim Roten Kreuz Enns: Notfallsanitäterin im Einsatz

Im Ernstfall zur Stelle, rund um die Uhr im Einsatz, anerkannt und wertgeschätzt: die Notfallsanitäterinnen beim Roten Kreuz Linz-Land wachsen beinahe tagtäglich über sich selbst hinaus und retten Menschenleben.

In dem noch relativ männlich dominierten Bereich der Notfallsanissetzen sie mit ihrem Einsatz mehr als nur ein Zeichen für Gleichstellung. Ein gutes Beispiel für die Stärke, die Frauen in diesem Bereich aufbringen müssen, ist Notfallsanitäterin Claudia vom Roten Kreuz Enns. Sie zeigt, wie wertvoll es sein kann, als Frau in dieser Sparte zu arbeiten oder sich zu engagieren.

Starke Frauen im Einsatz für die Menschen

Als Notfallsanitäterin ist man rund um die Uhr für die Menschen im Einsatz und erlebt auch immer wieder Grenzsituationen. Man unterstützt Ärztinnen und Ärzte bei allen Notfallmaßnahmen, ist unter anderem zuständig für die Betreuung und den Transport

der Menschen sowie die eigenverantwortliche Bedienung und Betreuung von berufsspezifischen Geräten und Materialien. Nach Abschluss einer zusätzlichen Ausbildung der Notfallkompetenzen darf man auch bei bestimmten Krankheitsbildern Medikamente verabreichen. Gemeinsam mit ihren männlichen Kollegen leisten sie Großartiges für die Bevölkerung. Leben zu retten ist die Hauptsache und die Qualität der Einsätze unabhängig vom Geschlecht.

Frauen (und natürlich auch Männer), die Interesse haben, in einem starken Team mitzuwirken und sich aus Liebe zum Menschen engagieren möchten, erhalten nähere Information unter Manuel.Defregger@o.rotekruz.at und 0732/764 42 31.



Foto: ÖÖRK/Asaniger

Notfallsanitäterin Claudia Engertsberger vom Roten Kreuz Enns

KULTURZENTRUM *d'Zuckerfabrik*

Konzert am Samstag, 15. April 2023, 20:00 Uhr
 THE STONEZ – 80 JAHRE MICK JAGGER / KEITH RICHARDS // SUPPORT: EASTWOOD HAZE

Das wird die ultimative ROLLING STONES Party!! Mit allen Klassikern und vielen Raritäten!! Begeben Sie sich auf eine musikalische Zeitreise mit Österreichs ultimativer ROLLING STONES Coverband! Leadsänger Hans Irker überzeugt mit sensationeller Bühnenpräsenz, Stimme und verblüffender Ähnlichkeit mit Mick Jagger.

Die Resonanz bei Publikum, Presse und Veranstaltenden bestätigt, dass die Stonez zu den führenden Tribute-Bands Europas zählen. THE STONEZ klingen zwar wie die ROLLING STONES, jedoch wird keinesfalls kopiert, sondern mit viel Respekt neu interpretiert! Support spielt die Band Eastwood Haze.



Foto: Hans Irker

Konzert am Samstag, 22. April 2023, 20:00 Uhr
 LAYLA ZOE – The World Could Change Tour

LAYLA ZOE kommt auf ihrer The World Could Change Tour ins Kulturzentrum d'Zuckerfabrik Enns. Mit vielen Preisen ausgezeichnet und zahlreichen Nominierungen versehen, ist die kanadische Bandleaderin eine großartige Songschreiberin, die bereits 2006 den vielversprechenden Compo 10 International Blues Song-

writing-Wettbewerb gewann (Finnland) und Anerkennung für ihre Alben „The Lily“ (2012) und „Breaking Free“ (2016) im Amerikanischen Downbeat Magazine jeweils als „Top Album Of The Year“ erhielt. Ein Live-Konzert-Erlebnis in dem sie demonstriert, dass sie ohne Zweifel eine der besten Bluesrock-Sängerinnen ist.



Foto: Suzy GibsonGirl

Konzert am Samstag, 13. Mai 2023, 20:00 Uhr
 THE ROCKSTORY – Die Geschichte der Rockmusik

Die 12-köpfige Band Rockstory erzählt die Geschichte der Rockmusik. Von den frühen Anfängen bis zur Gegenwart, vom Rock'n'Roll der 50er-Jahre, über die Beat- und Hippie-Musik, Classic Rock, die Stadion-Rocker der 80er. Rockstory ist eine

12-köpfige Liveband um die klassische Rock-Besetzung aus Gitarren, Bass, Schlagzeug und Tasten, verstärkt um dreistimmigen Bläsersatz, Lead- und Satzgesang – und eine Sprecherin, die durch die Musik- und Zeitgeschichte führt.



Foto: Martin Seifried

Alle Tickets auf www.zuckerfabrik.at

Kristein 2, 4470 Enns | E-Mail: zkure@servus.at

Operettenkonzert des Ennsner Kammerorchesters

Heftig akklamiert wurde das heurige Operettenkonzert des Ennsner Kammerorchesters in der gut besuchten Stadthalle.



Tanja Höglinger und Harald Wurmsdobler

Werke von Johann Strauss Vater und Sohn, Joseph Strauss und dem Zeitgenossen Michael Schratlbauer (Mitglied des Orchesters) standen auf dem Programm.

Ernst Kronsteiner dirigierte mit viel Schwung das in symphonischer Stärke auftretende Orchester. Tanja Höglinger

(Sopran) und Harald Wurmsdobler (Tenor) waren stimmungsgewaltige und sympathische Soloparts.

Das Orchester spielte mit beachtlicher Tonschönheit, die vielen solistischen Aufgaben wurden bravourös gemeistert. Klaus Neuhauser sorgte mit seinen musikalischen Anekdoten für die nötige Ironie.

Foto: Thomas Gergely



BLACKOUT

EIN STROMAUSFALL DER ALLES VERÄNDERT

MIT PERSÖNLICHER
VORSORGE-CHECKLISTE!



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

WAS IST EIN BLACKOUT?

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können.

Das Stromnetz Österreichs ist Mitglied des europäischen Netzverbands.

Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, ein europaweiter Stromhandel und Transportweg, Naturkatastrophen und menschliches Fehlverhalten führen zu einem instabilen Stromsystem. Es sind immer häufiger stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist anfälliger für Störungen geworden.

URSACHEN

- ▶ Schwer regelbarer Netzbetrieb
- ▶ Extreme Wettererscheinungen
- ▶ Technische Gebrechen
- ▶ Menschliches Fehlverhalten
- ▶ Sabotage und terroristische Anschläge
- ▶ Cyberkriminalität

Dimension

Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über mehrere Staaten bis hin zu ganz Europa ausbreiten.

AUSWIRKUNGEN

Haushalt

Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung. Bei einem Stromausfall werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Denken Sie an:

- ▶ Licht
- ▶ Radio/Fernseher
- ▶ Heizung
- ▶ Internet
- ▶ Telefon
- ▶ Kühlschrank

Da die Einsatzorganisationen selbst betroffen sind, stoßen sie rasch an ihre Grenzen. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt exponentiell.

Treibstoffversorgung und Kommunikation

Nur Einrichtungen mit einer Notstromversorgung können bei einem Blackout weiterbetrieben werden, solange die Treibstoffversorgung gewährleistet ist. Nur wenige Tankstellen sind notstromversorgt.



Die gesamten Informations- und Kommunikationsnetze fallen binnen kurzer Zeit aus.

Die wichtigsten Radio-Sendeanlagen sind nur für eine gewisse Zeit notstromversorgt. Vielfach wird es am Empfang scheitern, wenn kein funktionierendes Radio zur Verfügung steht.

Verkehr

Durch den Ausfall der Verkehrsleitsysteme und vermehrte Unfälle sowie der fehlenden Treibstoffversorgung, kommt der gesamte Verkehr rasch zum Erliegen. Der strombetriebene öffentliche Verkehr fällt aus.

Lebensmittelversorgung und Logistik

Der Lebensmittelhandel hält geringe Vorräte auf Lager, der Transport von den Verteilerzentren zu den Geschäften und Supermärkten ist nicht mehr möglich.

- ▶ Kühlungen fallen aus
- ▶ Kassen stehen still
- ▶ Beleuchtung fehlt
- ▶ Elektrische Türen funktionieren nicht
- ▶ Es gibt keine Nachlieferungen



Bei Hamsterkäufen ist innerhalb kurzer Zeit mit leeren Regalen zu rechnen. Lebensmittel können weder erhitzt noch gekühlt werden.

Wasser

Die Wasserversorgung ist nicht überall gewährleistet: weder der Koch- und Trinkbedarf noch die Hygiene können abgedeckt werden.

Medizinische Versorgung

Durch den Ausfall der Arztpraxen werden die Krankenhäuser stark frequentiert sein. Die Apotheken stehen wie alle anderen Geschäfte auch nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung. Krankenhäuser sind für die wichtigsten Bereiche notstromversorgt, mit zunehmender Dauer werden aber auch hier Probleme auftreten.

WIE ERKENNE ICH EINEN BLACKOUT

In der Erstphase ist keine Unterscheidung zu einem normalen Stromausfall möglich. Die tatsächliche Dimension wird von der Behörde (Radio) bekannt gegeben.

In der heutigen Zeit sind sämtliche Lebensbereiche von der Stromversorgung abhängig. Bereits nach wenigen Stunden kann die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen nicht mehr sichergestellt werden.

Die öffentliche Sicherheit ist gefährdet, der Staat wird an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gelangen und es wird eine längere Zeit brauchen, bis überall Hilfe zur Verfügung steht bis hin zum Ausfall der Hilfeleistung.

Nur wer vorgesorgt hat, wird eine solche Katastrophe möglichst unbeschadet überstehen können.

EIGENVORSORGE

Die Basis der Vorkehrungen ist ein ausreichender

Lebensmittel- und Getränkevorrat

Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens zehn Tage pro Person.

Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Die Lagerung in einer eigenen Vorratstasche erleichtert die Bevorratung.

Der Vorrat muss jährlich überprüft werden und soll sich, je nach den Bedürfnissen der einzelnen Personen aus folgenden Lebensmittelgruppen zusammensetzen:

- ▶ Getreideprodukte
- ▶ Fleisch/Fisch
- ▶ Öle/Fette
- ▶ Milchprodukte
- ▶ Gemüse/Obst
- ▶ Wasser/Getränke



Technische Hilfsmittel

- ▶ **Notfallradio:** Kurbelantrieb (Dynamo) oder batteriebetrieben (Ersatzbatterien!), Autoradio
- ▶ **Ersatzkochgelegenheit:** Zivilschutz-Notkochstelle oder Fonduekocher, Zünder, Feuerzeug, ...
- ▶ **Ersatzbeleuchtung:** LED-Notbeleuchtungen und Kurbeltaschenlampen, ...vermeiden Sie Kerzen wegen der Brandgefahr!
- ▶ **Hygieneartikel:** Notfall-Toilettenbeutel, Seife, Müllsäcke, Toilettenpapier,...

Weitere Vorsorgemaßnahmen

- ▶ Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente: Geburtsurkunde, Reisepass, Auflistung und Fotos der Wertgegenstände, Sparbücher, ...
- ▶ Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- ▶ Wasserkanister
- ▶ Löschgeräte
- ▶ Bargeldreserven
- ▶ Vorsorgemaßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- ▶ Senkung des Energieverbrauchs
- ▶ Sicherheitsraum/Schutzraum
- ▶ Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

Notstromaggregat

Ist auch für den privaten Haushalt erhältlich, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) nicht überall empfehlenswert.



WIE KANN ICH MICH VORBEREITEN?

- Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern (Familiennotfallplan).
- Legen Sie in der Familie fest, wer bei Ausfall der Kommunikation welche Maßnahmen ergreift (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf, Suchaktionen, ...).
- Notbeleuchtung besorgen: Lampen mit Kurbel- oder Batteriebetrieb, LED-Lichter, Kerzenverzicht wegen Brandgefahr, ...
- Ein stromunabhängiges Notfallradio anschaffen, da es die einzige Infoquelle sein wird.
- Lebensmittelvorrat und Trinkwasser für mind. 10 Tage anlegen (Zivilschutz-Broschüre „Krisenfester Haushalt“).



Zivilschutz-Notkochstelle

- Wenn Sie über keinen Holz- (Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen.
- Bargeld in kleinen Scheinen zu Hause haben.
- Ist die Hausapotheke vollständig und sind die Medikamente für mind. 10 Tage vorrätig?
- Wissen Sie, wo die Hauptanschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind?
- Besorgen Sie robuste Müllsäcke.
- Vergessen Sie nicht auf Ihre Haustiere.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde bezüglich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, getroffen wurden. Notfall-Toilettenbeutel gehören zur Vorsorgeausstattung.
- Wissen Sie, wo Ihre nächste Selbsthilfe-Base ist? Dabei handelt es sich um (dezentrale) fix definierte Stellen der Gemeinden, die als Info-Drehscheibe dienen, die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und das Absetzen von Notrufen ermöglichen.

WAS KANN ICH IM BLACKOUT-FALL TUN?

- Alle Familienmitglieder über den Stromausfall informieren.
- Notfallradio auf ORF-Sender einstellen!
- Aktivieren Sie das Notfallradio mindestens zu jeder vollen Stunde.
- Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt!
- Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine etc.).
- Stecken Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten das Netzkabel aus.
- Organisieren Sie, wenn notwendig, eine Familienzusammenführung.
- Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereitlegen!

FORTSETZUNG: WAS KANN ICH IM BLACKOUT-FALL TUN?

- Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein paar Behälter (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen) befüllen. Sparsam mit Wasser umgehen.



- Überprüfen Sie eventuelle Rückstauklappen in den öffentlichen Kanal.
- Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind.
- Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.
- Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes.

- Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen, auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten. Achtung: Besonders bei Kombigeräten wird der Abtauprozess früher einsetzen.



- Halten Sie Müllsäcke für eine allfällige Entsorgung bereit, vermeiden Sie aber Müll bestmöglich; bereiten Sie außerdem Tücher für das Abtauwasser vor.
- Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an überlebenswichtige Medikamente und, wenn notwendig, an deren weitere Kühlung (z.B. Insulin). Treten Sie hier, wenn nötig, mit Ihrer Selbstschutzbasis in Kontakt.
- Wärme/Heizung: Achten Sie bei Ihrem Heizsystem darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- Bedenken Sie, dass es durch Probleme bei der Wasserver- oder Abwasserentsorgung auch zu Einschränkungen bei den Toiletten kommen wird.

- Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und sparen Sie Treibstoff.

- Überprüfen Sie, ob es Pflegebedürftige oder Kranke im Umfeld gibt - organisieren Sie nachbarschaftliche Hilfe.



- Achtsam bleiben! Dinge, die nicht in Ordnung sind (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität, ...) der nächsten Selbstschutzbasis melden.
- Sollte es notwendig werden, tragen Sie zur Deeskalation von kritischen Situationen bei - aber begeben Sie sich niemals selbst in Gefahr.

- Helfen Sie bestmöglich „gestrandeten“ Menschen - bieten Sie Erste-Hilfe-Kenntnisse in der Nachbarschaft an.

- Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.

NACH EINEM BLACKOUT - WIE GEHT ES WEITER?

Bedenken Sie, dass auch wenn bereits Strom fließt, der Aufbau der Versorgung und Infrastruktur noch Tage dauern kann!

- Bleiben Sie weiter zu Hause bzw. in Ihrem Wohnumfeld und beachten Sie die behördlichen Anweisungen. Nachbarschaftshilfe ist weiter wichtig!
- Überprüfen Sie, ob die zuletzt eingeschalteten Geräte tatsächlich ausgeschaltet sind (Brand/Verletzungsgefahr).
- Schalten Sie nur jene Geräte und Lampen ein, die Sie wirklich unbedingt benötigen.
- Es wird noch einige Zeit dauern, bis das Stromversorgungssystem wieder stabil funktioniert.
- Stromschwankungen beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei IT-Systemen und elektronischen Geräten führen. Warten Sie so lange wie möglich mit dem Wiederhochfahren.
- Vermeiden Sie alle Telefonate, die nicht dringend notwendig sind bzw. halten Sie sich kurz. Verwenden Sie SMS.
- Treibstoff sparen und mit dem Betanken Ihres Kraftfahrzeuges warten, da der Treibstoff dringend für die Einsatzorganisationen benötigt wird.
- Ressourcen sparen, die Versorgung wird weiterhin, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt funktionieren.
- Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit. Grundsätzlich müssen elektrische Geräte Stromausfälle unbeschadet überstehen.

Detaillierte Infos zur Bevorratung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Krisenfester Haushalt“. Dieses Infoheft und verschiedene Vorsorgeprodukte erhalten Sie im Zivilschutz- und Katastrophenschutz-Shop.



Der Käse ist gegessen

Theater Sellawie feiert großen Erfolg von „Ritter Kamenbert“

Diesen Frühling spielte das Theater Sellawie einmal wieder für die kleinen Gäste auf und brachte das Kindermusical „Ritter Kamenbert“ von Peter Blaikner nach Enns. An sechs Nachmittags- und zwei Schülervorstellungen wurden Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Das Stück begeisterte durch die bezaubernde Live-Musik unter der Leitung von Elisabeth Köck, die alle Kinder zum lauthals Mitsingen animierte. Großes Lob gab es für die Akteure, die mit vollem Einsatz von ihrem schauspielerischen als auch gesanglichen Talent überzeugten, das Bühnenbild sowie für das Regieteam Gerhard und Karin Schürausz, die durch ihr Herzblut dem Stück ihre eigene besondere Note verliehen.

Die Begeisterung bei den Kindern war sichtlich groß und auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß und bedankten sich mit viel Applaus und Zugabenwünschen beim Theater Sellawie.

Die nächsten Veranstaltungen im Theater Sellawie sind bereits in Planung:



Foto: Elisabeth Lintner

Am 16. September gastieren Michael Jedlička & Band mit ihrem Konzertprogramm „Ohrwürmer & Evergreens“, dessen musikalischer Bogen von Dean Martin, Chris Isaak, Roger Cicero und Udo Jürgens bis hin zu Liedern und Chansons von Gilbert Becaud, Frank Sinatra und Hildegard Knef reicht.

Vom 21. Oktober bis zum 18. November präsentiert das Theater Sellawie seine Herbstproduktion „Graf Bobbys und Baron Muckis neue Abenteuer“ unter der Regie von Sebastian A.M. Brummer.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sellawie.at.

Ausstellung ART4 SPRING

ART4 ist ein Künstlerkollektiv aus drei Malenden und einer Fotografin aus der Region Enns.

Die Werke reichen von Fine Art Fotografie über Öl-, Acryl-, Aquarellmalerei bis zu Multimedia Techniken.



Künstlerin: Brigitte Neulinger

Veranstaltungsort:

Georgenbergsaal im Schloss Ennssegg

Vernissage:

Mittwoch, 19. April, um 18:30 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeister Christian Deleja-Hotko

Ausstellungsdauer:

Dienstag, 18.04.2023 bis Dienstag, 02.05.2023

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 10:00 bis 20:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung: 0664/543 92 06 oder 0650/844 42 00



Künstler: Christian Renezedder

In ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung ART4 SPRING beleuchten Brigitte Neulinger, Rosa Singer, Edith Stangl und Christian Renezedder das Thema FRÜHLING in allen Facetten, um in das Wesen des Frühlings einzutauchen und geben so dem Betrachtenden die Möglichkeit eigener Interpretationen.



Künstlerin: Edith Stangl

Spendenaktion zur Erhaltung der Lorcher Dorfkapelle

Die Lorcher Dorfgemeinschaft, die sich schon seit Jahren um die Kapelle kümmert, ersucht höflich um Spenden zur Erhaltung des alten Kulturguts aus dem Jahre 1833.

Die Kapelle war stark renovierungsbedürftig und die beiden großen Linden mussten aufgrund von Gefahr in Verzug gefällt werden.

Die Stadtgemeinde Enns unterstützte das Projekt mit zwei neuen Bäumen und einer Geldspende. Dank dieser und weiterer Spenden von Privatpersonen konnte ein Teil der Kosten für Vermessung, Grundbuchänderung und dringende Renovierungsarbeiten abgedeckt werden. Aber die Ausgaben sind noch lange nicht kompensiert.

Um das Projekt zu bewerben, nahm die Dorfgemeinschaft unter dem Motto „Rettet die Lorcher Dorfkapelle“ auch am heurigen Faschingsumzug teil. Dabei wurde jedoch nicht wirklich gesammelt, sondern eher verteilt, wie es so üblich ist.

Spendenkonto:
IBAN AT32 4715 0117 3549 0000
Verwendungszweck:
Kapellensanierung
Besten Dank!

Die Maiandacht und feierliche Einweihung der restaurierten Kapelle erfolgt am Freitag, 26. Mai 2023, um 19:00 Uhr. Alle Ennserrinnen und Ennsler sind herzlich eingeladen.



Foto: Stadtkapelle Enns

Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler, Erni und Hansi Blöchl sowie Bürgermeister Christian Deleja-Hotko bei der Pflanzung der neuen Säuleneichen, die tief wurzeln und die Kapelle in Zukunft nicht beschädigen werden.

Der Singverein Enns 1919 präsentiert:
Krimi-Revue




**Tatort:
 Stadthalle**

**13. Mai 2023
 19:30 Uhr
 Stadthalle Enns**

Kartenverkauf:
 Bürgerservicestelle Enns und online
 unter www.singverein-enns-1919.at



Maibaumaufstellen

In traditioneller Weise schmücken und kranzen die Mitglieder des Ennsler Trachtenvereins den offiziellen Maibaum der Stadt Enns auf und übernehmen das heikle Kommando beim Aufstellen. Die Stadtkapelle Enns begleitet den festlichen Transport auf den Hauptplatz.

**1. Mai ab 14:00 Uhr
 Hauptplatz Enns**




Kuscheltiere gesucht

Die Kinderhilfsorganisation „Kinderschuhe für Osteuropa“ sucht Plüschtiere, um sie zu den Spendenschachteln dazuzupacken.

Die Organisation bittet um Abgabe von gewaschenen Kuscheltieren in der Fördermayr-Straße 22 in Enns. Einfach vor der Türe oder vor dem Garagentor abstellen – DANKE! Erfahrungsgemäß sind die Plüschtiere nach dem Waschen und nach dem Trockner wie neu und können so Kindern in Rumänien und der Ukraine Freude schenken. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Foto: Kinderschuhe für Osteuropa



Foto: Kinderschuhe für Osteuropa

Gastfamilien

Der Verein Youth for Understanding (YFU) sucht Gastfamilien für Austauschschüler*innen.

Im September werden für das Schuljahr 2023/24 rund 20 Austauschschüler*innen aus aller Welt erwartet, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. Nach diesen Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch wird gerade gesucht.

Nähere Informationen über das Programm sowie kostenlose Infomappen erhalten Sie unter gastfamilien.yfu.at.

1 000 Schülerinnen und Schüler malen für den Frieden

Seit 36 Jahren organisiert der Lions Club Enns-St. Valentin den Internationalen Friedensplakat-Malwettbewerb für Schüler*innen im Alter von 11 bis 13 Jahren.

Mit diesem weltweit veranstalteten Wettbewerb setzt der Lions Club International positive Impulse für die Friedensbildung bei Kindern und Jugendlichen.

Im letzten Jahr nahmen weltweit mehr als 400 000 Schüler*innen von über 46 000 Lions Clubs aus 210 Ländern an diesem Wettbewerb teil, der unter dem Motto „Mit Gefühl führen“ stand.

Die besten und prämierten Plakate präsentierte Lions-Jugendbeauftragter MMag. Jürgen Riegler mit den Erstplatzierten, deren Eltern sowie Lehrer*innen im Stadtamt der Stadt Enns. Eine gelungene festliche Veranstaltung, unterstützt von der Stadt Enns und im Beisein des Bürgermeisters Christian Deleja-Hotko.

Im Einzugsgebiet des Lions Clubs Enns-St. Valentin beteiligten sich insgesamt sieben Schulen wie B[R]G Enns, NÖMS Haidershofen, NMS Lauriacum Enns, MMS Enns, MMS Niederneukirchen,



Foto: Wolfgang Simlinger

MS St. Florian, IMS Langenhart.

„Ein herzliches Danke an die engagierten und kreativen Schülerinnen und Schüler für ihre Beteiligung an diesen Wettbewerb. Es ist für uns Lions immer eine Freude, wenn wir die vielen Arbeiten einsammeln und bewerten können“, so die beiden Verantwortlichen und Organisatoren dieser „Friedensak-

tion“, MMag. Jürgen Riegler und DGfK Manfred E. Holzinger.

Die jeweils drei Gewinner*innen jeder Schule wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und mit Geld- und Sachpreisen belohnt.

Die tollen Werke sind von Montag bis Freitag in der Galerie am Stadtamt zu bewundern.

Zum Welt-Autismus-Tag am 2. April – Zeit erwachsen zu werden

Unser autistischer Sohn Max ist 18, der Loslösungsprozess ist in vollem Gange. Eine emotionale Achterbahn – zumindest für mich als Mutter.

Max ist 18. Letzten Sommer haben wir seine Volljährigkeit gebührend gefeiert. So ganz untypisch autistisch liebt er solche Feste. Nun plant er ein weiteres Fest, seine Abschieds- bzw. Auszugsparty. Max wird Ende Mai in eine WG ziehen. Und er möchte sich daher von Familie und Befreundeten verabschieden. „Mit Sekt, Bier, Wein und Musik“, wie er sagt. Die Gästeliste steht schon. Am liebsten würde er bereits heute feiern.



Foto: Kubik

kennt Wohngruppen aus Isidor, kennt Kinder, die schon viel früher in betreutes Wohnen kamen. Viele aus seinem Arbeitsumfeld wohnen nicht mehr bei den Eltern. Er verbindet Wohngruppen mit Struktur, Programm und ausreichend Ansprechpersonen.

Als Max die Zusage für einen Wohnplatz bekam, reagierte er freudig. Abends in der Disco erzählte er stolz, dass auch er in eine Wohngruppe kommen wird. Das war schön zu beobachten. Ganz Max stellt er viele detaillierte Fragen, um sich bestmöglich darauf vorzubereiten.

Unser Prozess dahingehend ist eine andere Geschichte, zum Beispiel das Sich-Eingestehen, dass wir an unsere Grenzen gelangt sind. Oder die vielen täglichen Handgriffe und Abläufe, sie sitzen und werden nicht mehr hinterfragt. Es bleibt keine Zeit, die über Jahre hinweg eingebrannten Verhaltensmuster aufzubrechen, und vor allem keine Kraft, neue entstehen zu lassen, damit Max wachsen kann.

Die Verantwortliche der Wohneinrichtung hat es sehr positiv formuliert: „Ich finde es schön, dass Sie Max die Chan-

ce bieten, sich weiterzuentwickeln.“ Das tat gut. Denn so haben wir es nie betrachtet. Das nimmt uns etwas vom schlechten Gewissen, das sich doch immer wieder mal einschleicht, wohlwissend, dass es normal ist, dass sich Jugendliche in diesem Alter von den Eltern lösen.

Nun bekommt Max also die Chance, selbständiger zu werden. Er wird viel Neues lernen (müssen), er wird fordern und gefordert werden. Es wird eine massive Umstellung werden – für ihn, für uns. Nicht völlig sorgenfrei, ein wenig wehmütig, aber im Grunde dankbar, erleichtert und positiv sehen wir diesem Weg entgegen.

Auch deshalb, weil uns Max erhalten bleibt. Auch Ihnen. Denn zumindest alle zwei Wochen wird er am Wochenende wieder seine Streifzüge durch die Stadt tätigen, Ihnen seine Fragen stellen und sich danach erkundigen, wer wann wo was macht. Bleiben Sie also gewappnet.

Und bis dahin, ein großes Danke für den stets wertschätzenden und liebevollen Umgang mit Max!

Birgit und Michael Kubik

WG im Fall von Max bedeutet „Vollbetreute Wohngemeinschaft“. Der Einzug in die WG ist für Max positiv besetzt. Er

Kinder- und Jugendhilfe Linz-Land

Kostenlose und vertrauliche Angebote (persönlich oder telefonisch)

Angebote für Familien ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr der Kinder

Eltern-/Mutterberatung:

Termine unter: 0664/60 07 26 66 02

Stillberatung:

Termine unter 0664/60 07 26 66 01

Sozialarbeiterische Beratung:

Termine unter 0664/60 07 26 66 03

Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr

Erziehungs- und Familienberatung:

Termine unter 0664/60 07 26 66 03

Adresse für alle Angebote:

Gruber-Straße 5, 4470 Enns





Die Stadt Enns soll für alle Menschen eine attraktive Stadt zum Leben sein. Ein besonderes Anliegen ist es mir aber,

dass es genügend Angebote für junge Menschen gibt. Im Zuge der Auszeichnung „Junge Gemeinde“ werden diese Angebote gesammelt, aufgelistet und eingereicht. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auf meine Initiative hin, die Bewerbung um den Titel „Junge Gemeinde 2024/25“ beschlossen. Dies soll Anlass sein, um den Jugendlichen öffentlich wirksam, verschiedenste Angebote zu präsentieren, die

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

in Enns bereits vorhanden sind. Auch der weitere Ausbau ist ein großes Ziel meiner Arbeit!



Foto: Eat-the-ball

Die Firma Eat-the-ball hat die Möglichkeit geboten, ein Versorgungspaket an Fußballbrötchen für den örtlichen Fußballverein zu gewinnen. Offensichtliche Gelegenheiten zur Unterstützung von Ennser Vereinen nehme ich jederzeit gerne an, aus diesem Grund habe

ich an dem Gewinnspiel teilgenommen. Gemeinsam mit Gerald Wimmer, Vorstandsmitglied des ESK, durfte ich eine Vielzahl an Fußballbrötchen abholen. Gerne hat der Ennser Sportklub den Gewinn mit den anderen Vereinen geteilt, aus diesem Grund habe ich eine Ausschreibung an alle Sportvereine organisiert, wodurch wir die Brötchen an die verschiedensten Vereine verteilen konnten. Ich möchte mich hiermit nochmals für die Bereitschaft des Ennser Sportklubs bedanken.

Ihre

StRⁱⁿ Pia Mayr, MEd

Referentin für Schulwesen, Jugend, Kinderbetreuung und die öffentliche Bücherei

„Klimawerkstatt“ in der Volksschule Enns

Alle 507 Kinder der Ennser Volksschule nahmen in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien mit großem Eifer an der „Klimawerkstatt“ teil.

Diese wurde von der Stadt Enns in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis OÖ und der SPES Zukunftsakademie im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Green Deals für Gemeinden“ durchgeführt.

Statt des normalen Unterrichts besuchten die Schüler*innen verschiedene Stationen und erfuhren dort Spannendes über unser Klima und den Klimaschutz. Zum Entdecken gab es allerlei: So durften sie aus alten Kleidungsstücken neue machen, Naturkosmetik selber herstellen, Klimaexperimente durchführen, den ökologischen Fußabdruck sowie unser Essen und unser Mobilitätsverhalten erforschen und Fahrräder reparieren.



Foto: Stadtamt Enns

Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und brachten auch eigene tolle Ideen ein. Zum Abschluss formulierten oder malten die Volksschüler*innen ihre Wünsche für unsere Zukunft. Die dabei entstandenen Kunstwerke konnten am 24.03.2023 ab 16:00 Uhr bei der Pro-

jektwerkstatt im Rahmen des Projekts „Green Deals für Gemeinden“ im Georgenbergssaal bewundert werden.



Jugendzentrumsleiter*in für das Ennser JUZ gesucht

Der OÖ. Jugendcenter-Unterstützungsverein sucht zum ehest möglichen Eintritt eine/n neue/n Leiter*in für das Ennser Jugendzentrum JUZ, in der Wiener Straße 12.

Arbeitsplatzbeschreibung:
 AEr/Sie sorgt dafür, dass der Betrieb des ÖGJ-Jugendzentrums eingehalten und attraktiv gestaltet wird und ist Vorbild, Ansprechperson und Motivator*in für alle Beteiligten und der Besucher*innen im Jugendzentrum. Die Arbeit umfasst die Freizeitbetreuung von Jugendlichen in der Partnergemeinde des OÖ Jugendcenter-Unterstützungsvereins. Die Interessen der Jugendlichen (im Alter von 13 bis 20 Jahren), der Gemeinde und der Gewerkschaftsjugend intern als auch extern müssen vertreten werden. Die Öffnungszeiten befinden sich auf der Homepage www.jcuv.at/enns.

Die Tätigkeit umfasst unter anderem:
 Die Durchführung des Jugendzent-

rumsbetriebs und die Organisation von coolen Aktivitäten gemeinsam mit dem Jugendzentrumsclientel. Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Enns, Bewerbung des Jugendzentrums in der Öffentlichkeit, Erledigung von Einkäufen für den Jugendzentrumsbetrieb, Umsetzung des pädagogischen Leitbilds des JCUV, Mitwirkung bei landesweiten Aktionen und Veranstaltungen der ÖGJ, sämtliche administrativen Arbeiten, wie etwa das Erstellen von Monatsprogrammen.

Entlohnung:
 Laut Sozialwirtschaft Österreich Kollektivvertrag (Einstufung Freizeitbetreuer*in).
 Das gesetzliche Mindestentgelt (auf

Basis einer Vollbeschäftigung) beträgt bei entsprechender Ausbildung 2.460,60 Euro brutto. Zusätzlich werden Spesen für Km und Diäten ausbezahlt.

(Eine höhere Einstufung bei entsprechender Ausbildung und bei Vordienstzeiten ist möglich.)

Die Arbeitszeit beträgt 37 Stunden pro Woche (Vollzeit).

Bei Interesse und für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Stefan Reichl unter jcuv@oegb.at.



KLIPP IS NICE!
 Noch schöner wär's mit dir!
 Komm ins Team Enns!

- ✓ Sicherer Arbeitsplatz in einem österreichischen Familienunternehmen
- ✓ Regelmäßige, kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten während der Arbeitszeit
- ✓ Bezahlung über dem KV-Lohn + Prämien

Attraktive Bezahlung DEUTLICH ÜBER DEM KV-LOHN
 Infos auf klipp.at

STYLIST/IN
 VOLLZEIT oder TEILZEIT

Bewerbungen an:
cornelia.hauch@klipp.at
 Tel. 0664 / 81 91 042

trend. TOP ARBEITGEBER 2023 ÖSTERREICH

Alle Infos auf klipp.at/nice

KLIPP
 UNSER FRISÖR

25 JAHRE BUNTER KREIS

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 15.4.2023 | 9- 12 UHR

KASPERLTHEATER UM 10:30 UHR
 KINDERSCHMINKEN UND BÄLLEBAD
 FRISCHE WAFFELN & KAFFEE

ELTERN - UND FAMILIENZENTRUM BUNTER KREIS
 FORSTBERGSTR. 3, 4470 ENNS
 OFFICE@BUNTERKREIS.AT WWW.BUNTERKREIS.AT



Viele Veranstaltungen in der Ennser Bibliothek

Im April findet in der Bibliothek Enns ein Bücher-Wochenende statt.

Am Freitag, 21. April wird heuer wieder die „Lange Nacht der Bibliotheken“ veranstaltet. Um 19:30 Uhr liest Romina Pleschko aus ihrem Roman „Offene Gewässer“. Sie zeichnet ein herrlich entlarvendes Bild der Gesellschaftsstrukturen in einer Kleinstadt und stellt eine Heldin gegenüber, die mit allen Wassern gewaschen ist.

Am Samstag, 22. April 2023, beginnt um 10:00 Uhr eine Veranstaltung für Kinder und ihre Eltern sowie Großel-

tern rund um Demokratie, Wahlen und Politik – „WIR haben die WAHL“. Für Kinder finden Lesungen aus diversen Büchern statt. Die Erwachsenen können ihr Wissen zur Demokratie überprüfen. Gemeinsam werden Wahlplakate gestaltet, eine Wahl durchgeführt und die Bibliothek hat viele Bücher dazu parat. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Ende der Veranstaltung ist um 14:00 Uhr.

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenlos.

Das neue Angebot in der Bücherei ist

der Schreiftreff für Jugendliche mit Lydia Ruckensteiner. Am Mittwoch, 12. April 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr, startet das freie Schreiben. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro. Um Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten.

Die beliebten Vorlese-Reihen werden fortgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Ostermontag und am Muttertag geschlossen ist.

Die Leitenden der Ennser Schulen stellen sich vor: Partinger Petra – Direktorin der Mittelschule Lauriacum

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“



Als im September 2019 die Anfrage aus der Bildungsdirektion Oberösterreich an mich gerichtet wurde, die Leitung der Sportmittelschule und Mittelschule Lauriacum Enns zu übernehmen, stellte ich mich dieser Herausforderung von Beginn an mit großem Engagement.

Für mich schloss sich damit ein Kreis. Vor genau 30 Jahren begann an einer Ennser Schule mein beruflicher Werdegang. Als Pädagogin war ich an unterschiedlichen Schulen in der Bildungsregion Linz-Land tätig, konnte aber auch langjährig, als Betreuungs-

lehrerin, wertvolle Erfahrungen sammeln. In meiner Familie ist Sport ein ständiger Lebensbegleiter, was mir in meiner Funktion als Leiterin der Sportmittelschule Enns natürlich entgegenkommt.

Die Arbeit mit jungen Menschen ist für mich ein essenzieller Bestandteil meines Lebens. Als Mutter zweier Kinder kenne ich aus eigener Erfahrung die Probleme und Sorgen von Eltern, die Schule mit sich bringen kann.

Besonders der pädagogische Bereich der Inklusion und das Arbeiten im Diversitätsbereich brachte mich dazu, Menschen mit ihren vielseitigen Stärken und Schwächen anzunehmen, sie mit offenen Augen zu betrachten und individuell zu unterstützen.

Der Leitspruch meiner Schule: „**Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt**“ beschreibt eigentlich in einem Satz den wesentlichsten Eckpfeiler meiner pädagogischen Arbeit und

meiner Lebenseinstellung.

Leiterin einer großen Schule zu sein, bedeutet, durch Persönlichkeit und Erfahrungen den Charakter der Schule zu prägen. So sehe ich meine Schule nicht nur als Ort des Lernens. Gemeinsam mit meinem Team gestalten wir unsere Schule zu einem Ort des Miteinanders und der Begegnung. Einem Ort, wo Eltern nicht nur gehört, sondern eingebunden werden. Wo gelebte Inklusion ebenso zum Schulverständnis gehört, wie die Förderung von Begabungen und Talenten.

Ich bemühe mich daher, ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Schüler*innen, aber auch deren Eltern zu haben. Mein Team und ich stehen mit Rat und Tat zur Verfügung und begleiten so junge Menschen durch die manchmal recht schwierige Zeit der Pubertät.

Petra Partinger



Mit unserem großartigen geschichtlichen Angebot können wir Touristen aus ganz Österreich von einem Besuch

in Enns überzeugen. Das Museum Lauriacum am Hauptplatz wurde 2018 im Zuge der Landesausstellung komplett erneuert und bildet eines der modernsten Römermuseen Europas.

Nun wird das Tourismusangebot der Stadt Enns um ein Highlight reicher. Im Frühsommer eröffnet das Ennser

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Stadtgeschichtemuseum im Schloss Ennsegg. Im sogenannten „Bilderrzimmer“ wird den Museumsbesuchenden anschaulich die Geschichte der ältesten Stadt Österreichs nähergebracht. Ein Spaziergang durch die modernisierten Räumlichkeiten des Schlosses gibt Einblicke in die wichtigsten historischen Ereignisse unserer Stadt.

Aber auch außerhalb unserer beeindruckenden Museen hat Enns ein tolles touristisches Angebot. Neben Stadtführungen können sich Gäste beispielsweise mit der App „Via Lauriacum“ selbständig auf Entdeckungstour machen, um dabei die zentralen Punk-

te des Legionslagers zu erkunden. Ausgangs- und Endpunkt des geschichtsträchtigen Spaziergangs ist der Ennser Hauptplatz.

Als Wirtschaftsstadtrat freue ich mich auf viele Kulturinteressierte in Enns, denn auch sie erhöhen die Frequenz in unserer Stadt. Mit dem Stadtgeschichtemuseum steigern wir das hochwertige kulturelle Angebot in Enns.

Ihr

StR Gregor Eckmayr

Referent für Wirtschaft, Handel und Gewerbe, Tourismus sowie Marktangelegenheiten

WKO Linz-Land stellt aktuelle Kennzahlen online

WKO Linz-Land zieht als zweitgrößter Unternehmerbezirk Oberösterreichs Bilanz.

Linz-Land spielt als Wirtschaftsregion in Oberösterreich in der ersten Liga. Die Anzahl der Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft stieg in den letzten 10 Jahren um rund 21 Prozent. „Der Bezirk Linz-Land zählt mit exakt 11 343 Mitgliedern neben der Landeshauptstadt Linz zum führenden Unternehmerbezirk Oberösterreichs“, so Jürgen Kapeller – Obmann der WKO Linz-Land. Dies belegen auch die wachsenden Arbeitsmarktzahlen im vergangenen Jahr. 3 227 Arbeitgeberbetriebe beschäftigen in Linz-Land rund 54 582 Arbeitnehmer*innen. 499 Ausbildungsbetriebe sorgen da-

bei für den notwendigen Fachkräftenachwuchs und bilden 1 913 Lehrlinge aus.

Die wirtschaftsrelevanten Daten und Kennzahlen der Region hat die WKO Linz-Land nun in einer Statistikbrochure zusammengefasst. Damit kann der Ist-Zustand und die Entwicklung der Wirtschaft im Bezirk Linz-Land nachvollzogen werden.

Um die Unternehmen weiter zu stärken, setzt das Team der WKO Linz-Land als Interessenvertretung alles daran, optimale Rahmenbedingungen für die Selbständigen zu schaffen.



Jürgen Kapeller (Obmann der WKO Linz-Land) präsentiert die Kennzahlen des Bezirks Linz-Land.

Foto: Elephants5, Christian Redtenbacher

Interessierte können sich die Brochure ab sofort auf <https://www.wko.at/service/ooe> downloaden.

Geförderte ENNSscheine jetzt einlösen

Zur Unterstützung von Bevölkerung und Wirtschaft hat die Stadtgemeinde Enns in Zusammenarbeit mit der Tourismus- und Stadtmarketing Enns GmbH im Vorjahr wieder eine Aktion ins Leben gerufen.

Bis 30. April 2023 besteht noch die Möglichkeit, mit den geförderten ENNSscheinen um 20 % billiger einzukaufen.

Jedes teilnehmende Unternehmen

hat von außen gut sichtbar einen Aufkleber beim Eingangsbereich angebracht. Für Sie ist dadurch sofort erkennbar, in welchen Geschäften Sie Ihre Gutscheine einlösen können.



In allen Geschäften, wo Sie dieses Logo sehen, können Sie Ihre ENNSscheine einlösen.



Spatenstich für Europas modernste Sortieranlage im Ennshafen

Im März erfolgte im Beisein von Landeshauptmann Thomas Stelzer, Vizekanzler Werner Kogler, Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder sowie Bürgermeister Christian Deleja-Hotko der Spatenstich für die neue Sortieranlage, welche Anfang 2024 in Betrieb gehen soll.



Foto: Stadtamt Enns

Im Ennshafen errichten die Altstoff Recycling Austria AG (ARA), die Bernegger GmbH und Der Grüne Punkt Holding GmbH & Co. KG eine Hightech-Sortieranlage für Leichtverpackungen. Mit einer Sortierkapazität von 100 000 Tonnen pro Jahr ist die Anlage dreimal größer als bestehende Anlagen in Österreich und wird das Kunststoff-Recycling ankurbeln. Die neue Sortieranlage kann 50 % der österreichischen Sortierkapazität für Leichtverpackungen abdecken. Die grenzübergreifende Recycling-Partnerschaft von ARA, Bernegger und Der Grüne Punkt ist somit ein wichtiger Schritt für die europäische Kreislaufwirtschaft und ein Meilenstein für das Kunststoff-Recycling in Österreich.

Investition von 60 Mio. Euro bringt Klimaschutz und regionale Wertschöpfung

Ausgestattet mit modernster Nahinfrarotsensorik ist die neue Sortieranlage als zukunftssichere Investition zu verstehen, die voll digitalisiert Rohstoffe aufbereitet und unter Zuhil-

fenahme von künstlicher Intelligenz eine deutlich höhere Ausbringung bei gleichzeitig gesteigerter Qualität erzielt. Insgesamt 20 verschiedene Abfallfraktionen sollen die Sensoren erkennen, analysieren und sortenrein trennen, um die wertvollen Rohstoffe ohne Qualitätseinbußen für das Recycling vorzubereiten. Betrieben durch eine eigene PV-Anlage und andere nachhaltige Energieträger, setzt die Hightech-Anlage auf nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung und schafft außerdem 40 neue Green Jobs in Österreich.

„Mit der neuen Sortieranlage für Leichtverpackungen soll das vorgegebene Recyclingziel von 80 % erreicht werden. Jede Verpackung, die nicht achtlos weggeworfen, sondern wieder in den Kreislauf zurückgeführt wird, ist ein Gewinn für die Umwelt, das Klima und auch die Menschen“, begrüßt Bürgermeister Christian Deleja-Hotko die Initiative von Bernegger, ARA und Der Grüne Punkt.

Der Standort ist logistisch nachhal-

tig geplant und ermöglicht durch den direkten Bahnanschluss einen emissionsarmen und klimafreundlichen Transport per Schiene.

Die Partner im Überblick:

ARA

Seit fast 30 Jahren arbeitet die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) als treibende Kraft der österreichischen Abfall- und Kreislaufwirtschaft und ist Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen, Elektroaltgeräten und Batterien. www.ara.at

Bernegger

Als Familienunternehmen in Molln gegründet, ist Bernegger in den Bereichen Bau, Rohstoff und Umwelt tätig. An 20 Standorten mit rund 1 000 Mitarbeitenden werden heute durch Handschlagqualität, Mut und viele starke Hände innovative Projekte umgesetzt, welche sogar mit nationalen und internationalen Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet wurden. www.bernegger.at

Der Grüne Punkt

Das Unternehmen Der Grüne Punkt ist als Dienstleister für die erweiterte Produzentenverantwortung, als führender Sekundärrohstofflieferant für Kunststoffe und als Premium-Produzent von Kunststoffzyklen der Lösungsanbieter für die Bedürfnisse der Kreislaufwirtschaft. www.gruener-punkt.de



ÖFFNUNGSZEITEN

März-Juni

MO-FR 9.00-18.00 Uhr
SA 9.00-14.00 Uhr

Juli-November

MO-FR 9.00-17.00 Uhr
SA 9.00-12.00 Uhr

Dezember-Februar

MO-FR 9.00-16.00 Uhr
Samstag geschlossen

4481 Asten, Raffelstettner Straße 20

T: +43(0)7224/65705

F: +43(0)7224/65705-9

E: schwaigau@promenteoee.at

„Stella Rosella“

Zauberglöckchen



ZWEIGSTELLE
SCHWAI GAU



www.zweigstelle.at

„Bienenwolke“

Katzenminze



UNSERE ANGEBOTE

- Gartengestaltung
- Pflanzen aus eigener Produktion in großer Sortenvielfalt
- Professionelle Beratung
- Umfangreiches Deko-Sortiment



KEINE ZEIT FÜR DEN GARTEN?

Unser Gärtnermeister und sein Team übernehmen gerne für Sie die Pflanz- und Pflegearbeiten in Ihrem Garten.

Mitglieds-
betrieb der
OÖ Gärtner

FRÜHLINGSAKTION!
Wir bepflanzen
Ihre Blumenkästen
kostenlos.



pro mente | oö

**Öli-Aktion -
Gratis Rollmeter!**



Vollen Öli zwischen April und Mai abgeben und **ASZ-Rollmeter** als Dankeschön erhalten!*

So funktioniert:

1. Vollen Öli im ASZ abgeben
2. Gutschein für den Rollmeter beim ASZ-Personal abholen
3. **ASZ Profi App** downloaden und Gutschein scannen
4. Rollmeter als Dankeschön erhalten



Die Aktion ist nur über die **ASZ Profi App** gültig – am besten gleich downloaden!



www.altstoffsammelzentrum.at

*Nur solange der Vorrat reicht! Gültig im Aktionszeitraum von 1. April bis 31. Mai 2023



Flurreinigung 2023 – gemeinsam für ein sauberes Enns

Rund 100 kleine und große Umweltschützer haben sich in ihrer Freizeit getroffen, um die Natur von achtlos weggeschmissenem Müll zu befreien.



Den ganzen Vormittag lang wurde eifrig gesammelt. Ca. 85 Müllsäcke wurden mit Unrat befüllt. Der Großteil des gefundenen Abfalls setzte sich aus Flaschen, Aludosen und Plastikverpackungen zusammen. Aber auch ein Fahrrad, eine Holztüre, Plastikkörbe, Autoreifen mit Felgen, Schaumgummi und OSP-Platten, die kostenpflichtig zu entsorgen wären, waren dabei.

Bürgermeister Christian Deleja-Hotko schätzt das Engagement der Ennsrinnen und Ennsler sehr: „Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die durch den Einsatz ihrer wertvollen Freizeit viel zu einer gesunden Umwelt und zum Gemeinwohl beitragen! Es freut mich besonders, dass sich auch so viele Kinder und Jugendliche an dieser Aktion beteiligten!“



Zur Stärkung des Helferteams stellte die Stadtgemeinde Äpfel vom Ennsler Apfelhof Wilhelm bereit.

Die landesweite Anti-Littering-Kampagne wird von den OÖ Umwelt Profis durchgeführt. Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle an den Bezirksabfallverband Linz-Land der Handschuhe, Plakate, Kinderwarnwesten und Abfallsäcke zur Verfügung stellte.

Der gesammelte Müll wurde von den Landwirten Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler und Rudolf Hofmann sowie von einem Team des Städtischen Bauhofs Enns ins Altstoffsammelzentrum zu dem dort bereitgestellten Container gebracht.

Die Ennsler Natur ist wieder sauber!
Es wäre schön, wenn alle Menschen



daran denken würden, dass Abfälle keine Flügel haben und nicht von selbst in den Mülleimer gelangen!

Entsorgen Sie Ihre Abfälle nicht in der Natur, sie sind nicht nur unschön, sondern gefährden auch die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze!

Nutzen Sie unser Altstoffsammelzentrum in der Industriehafenstraße 2a, Tel. 07223/863 60:

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00–13:00 Uhr

Dienstag: 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Freitag: 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Samstag: 08:00–12:30 Uhr

Danke!!



Fotos: Stadtamt Enns



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Wie viele von Ihnen wissen, wird unsere Stromversorgung durch einen Blackout bedroht. Ohne Strom ist das öffentliche Leben, so wie wir es kennen, nicht mehr bzw. nur erschwert möglich. Aber keine Sorge, die Stadt Enns ist sehr gut auf so ein Ereignis vorbereitet. Enns kann bei einem totalen Stromausfall die Versorgung mit Trinkwasser eine geraume Zeit weiter aufrechterhalten. Ebenso können wir die Versorgung der Bevölkerung mit dem Nötigsten sowie den Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften fortsetzen. Wir als

Gemeinde sind gut darauf vorbereitet. Aber auch Sie sollten für ein paar Tage ohne Strom gerüstet sein.

Unsere Anita Stummer, von der Freiwilligen Feuerwehr Enns, hat einen Vortrag zu diesem Thema in der Stadthalle organisiert. Dieser Vortrag, Blackout – Vorsorge und Selbstschutz, wurde sehr gut angenommen und besucht. Hier wurde erklärt, wie man für sich selbst sorgen kann. Es wurden auch Broschüren zu diesem Thema aufgelegt. Wer an diesem Abend keine bekommen hat oder nicht dabei war, kann sich diese Broschüren bei der Freiwilligen Feuerwehr Enns abholen oder von der Homepage des Zivilschutzes unter <https://www.zivilschutz.at/downloads/> herunterladen.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie auch im Mittelteil dieser Zeitung. Je mehr Menschen sich informieren und vorbereiten, desto leichter kommen wir durch einen Blackout.

Mit der Hoffnung, dass wir diese Vorkehrungen nie brauchen werden, verbleibe ich

mit besten Grüßen

Ihr

StR Markus Perlinger

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung



Das Studio wurde Ende 2022 über mehrere Wochen von Bianca Felicetti komplett umgebaut und am 15.12.2022 neu eröffnet. Mit über 15 Jahren Erfahrung in diesem Bereich, können Sie auf perfekte Beratung und Hygiene zählen.

Modernste Technik sorgt für einen reibungslosen Ablauf und einfache und kundenfreundliche Bedienung. 8 Solarien von Ergoline & KBL, sowie 6 verschiedene Musikrichtungen, einen eigenen Abschminkbereich und Handyladestationen in jeder Kabine finden Sie in unserem neuen Studio.

Unseren Kunden stehen auch kostenlos Handtücher zur Verfügung. Weiters wird im Sunlove Enns natürlich auch die richtige Bräunungskosmetik angeboten.


In dem kleinen, aber feinen Barbereich können Sie danach noch einen gemütlichen, kostenlosen Kaffee genießen.

Sonnenstunden: Mo-So & Feiertag von 10 bis 19 Uhr

Sonnenstudio Sunlove Enns
Dr. Marckhgottplatz 1
4470 Enns

0676/ 65 66 696

 sunloveenns

 Sunlove Enns

*Wir freuen uns
auf Euren Besuch! :-)*



StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Das besser werden die Wetter und die längeren Tage laden uns wieder zu vermehrtem Aufenthalt im Freien ein. Das bedeutet auch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, nicht nur bei den Autos, sondern auch bei den Fahrrädern und Scootern. Um ein konflikt- und unfallfreies Miteinander zu gewährleisten, sind alle aufgefordert, auf sich UND andere zu achten. Es geht darum, die Grundregeln des Straßenverkehrs zu leben, das bedeutet „gegenseitige Rücksichtnahme, das Vermeiden von Behinderungen, von Gefährdungen, Belästigungen und Schäden“. Das bezieht sich nicht alleine auf den fließenden Verkehr,

sondern auch auf den ruhenden. Seien Sie bitte umsichtig und denken Sie zum Beispiel beim Einparken daran, dass auch die Fahrer*innen der benachbarten Autos in dieses noch komplikationslos einsteigen möchten.

Beachten Sie bitte auch, dass eine neue Regelung der Straßenverkehrsordnung verbietet, mit einem Fahrzeug einen Gehsteig durch das Hineinragen desselben einzuengen. Personen mit Kinderwagen oder Gehbehelfsmitteln sind Ihnen dankbar. Nachdem es bereits Kritik über Behinderungen durch parkende Fahrzeuge am Gehsteig zum Primärversorgungszentrum Enns gegeben hat, sieht die Gemeinde keine andere Lösung des Problems als Parkplatzbegrenzungen zu montieren.

Die Diskussion Fahrzeuge mit Ver-

brennungsmotor versus E-Fahrzeuge ist eine emotional geführte, die immer wieder hochkocht. Welche Regelungen die zuständigen Institutionen auch immer treffen werden, die Diskussion wird uns noch lange begleiten. Wichtig ist, dass man über zentrale Zukunftsthemen im Gespräch bleibt. Es geht auch hier nicht um das Gegeneinander, sondern um das Miteinander.

Über Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Enns freue ich mich immer.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, unfallfreien Frühling!

Ihr

StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen

Referent für Bauangelegenheiten,
Straßen und Verkehr

KlimaTicket OÖ wurde günstiger

Mit dem KlimaTicket OÖ wurden in Oberösterreich günstige regionale Jahresnetzkarten für den öffentlichen Verkehr eingeführt.



Mit 1. März 2023 wurde das KlimaTicket OÖ in allen Kategorien mit Kernzonen noch günstiger. Hier finden Sie die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

KlimaTicket OÖ Gesamt: 550 Euro (statt 695 Euro)

KlimaTicket OÖ mit Kernzone Linz: 495 Euro (statt 621 Euro)

KlimaTicket OÖ mit Kernzone Wels oder Steyr: 480 Euro (statt 604 Euro)

Bestehende Kundinnen und Kunden der betroffenen Kategorien wurden automatisch auf die neuen Tarife umgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.oeev.at>.

- Top Marken - Riesen Auswahl
- Tolles Testcenter
- Profi - Beratung
- eBike - Fachwerkstätte
- BOSCH Premium - Kompetenzpartner

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

0732-371145
 Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-City.at



FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
 ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/821 93
 Homepage: <http://www.ff-enns.at>



Foto: Pixabay

Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 17.03.2023 fand die 158. Mitgliederversammlung in der Stadthalle Enns statt. Neben rund 100 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie deren Angehörigen konnte Kommandant Alfred Stummer auch rund 50 Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, dem Feuerwehrabschnitt und Vertreterinnen und Vertretern der anderen Blaulichtorganisationen in der Stadthalle Enns begrüßen. Allen voran zeigten LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander und Bürgermeister Christian Deleja-Hotko durch ihre Anwesenheit und ihre Ansprachen unserer Feuerwehr ihre Wertschätzung.

Kommandant Alfred Stummer berichtete über Herausforderungen und aktuelle Themen in der Feuerwehr. Neben dem Neubau des Feuerwehrhauses und den Ersatzbeschaffungen der Drehleiter, des Tankwagens und des zweiten Kommandofahrzeugs waren 2022 296 Einsätze mit 34 Menschenrettungen zu bewältigen. Leider mussten auch 7 Tote geborgen werden.

Neben dem Bericht über ein sehr forderndes Einsatzjahr 2022 konnte der Kommandant der Jugendgruppe Andreas Fleischanderl über ein erfolgreiches Jahr in der Jugendfeuerwehr erzählen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden verdiente Kameraden mit Auszeichnungen geehrt. Franz Helm wurde vom Land Oberösterreich mit der Feuerwehr Dienstmedaille in Bronze für seine 25-jährige, Erwin Abel und Wilhelm Kuzma mit der Feuerwehr Dienstmedaille für ihre 40-jährige Tätigkeit bei

der Feuerwehr durch LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander ausgezeichnet.



Abschnittsfeuerwehrkommandant Hannes Ömer ehrte den Kommandanten Markus Schaumberger vom technischen Zug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr und unsere Kameraden Markus Hois, Volker Hörbst-Kohn und Werner Michitsch mit der Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrkommandos Linz-Land in Bronze. Anita Stummer wurde mit der Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrkommandos Linz-Land in Silber ausgezeichnet.



Peter Haunschmidt und Peter Schlucker wurden durch den OÖ Landesfeuerwehrverband mit der Florianmedaille in der Stufe III geehrt.



Für die langjährige gute Zusammenarbeit überreichte Kommandant Alfred Stummer an den früheren Kommandanten der HUAk Enns Generalmajor Nikolaus Egger und an die Kameraden des Roten Kreuz Enns Martina Loidl und Martin Polak eine Dankes- und Anerkennungsplakette.

Den beiden aus dem Kommando ausgeschiedenen Kameraden Gerhard Abel und Peter Schlucker wurde der Ehrendienstgrad verliehen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ENNS

Mitgliedervollversammlung



Bei dieser Ehrung gab es für Peter, der seine Funktion mehr als gewissenhaft und mustergültig erbrachte, Standing

Ovations.

Nach der Versammlung klang der Abend bei guter Kameradschaft aus.



Peter Schlucker erhielt für seine über 30-jährige Tätigkeit als Gerätewart die feuerwehrinterne Auszeichnung „Ennser Florian“.



Die Jugendgruppe der Feuerwehr Enns mit den Betreuerinnen und Betreuern sowie LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander und Bgm. Christian Deleja-Hotko.

Feuerwehrwahl 2023

Am Freitag, den 17. März 2023, fand die turnusmäßig abzuhalten- de Wahl des Feuerwehrkommandos statt. Das bestehende Kommando wurde mit einer Änderung bestätigt. Die Funktionsperiode bis 2028 ist durch die gewählten Kameraden besetzt:

- Feuerwehrkommandant Alfred Stummer (seit 2016)
- 1. Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Christof Kerschbaumer, MSc (neu)
- 2. Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Anita Stummer (seit 2013)
- Kassier DI Werner Kerschbaumer (seit 2013)
- Schriftführer Norbert Kneifel (seit 2013)

Zu ihren Funktionen wurde ebenso mit einer Änderung ernannt:

- Gerätewart Markus Hois (neu)



Das alte und neue Kommando der Feuerwehr Enns mit LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander und Bgm. Christian Deleja-Hotko.

- Zugskommandant Franz Helm (seit 2014)
- Zugskommandant Alexander Richter (seit 2014)

Wir danken den beiden aus dem Kommando ausgeschiedenen Kameraden Gerhard Abel und Peter Schlucker für

ihre langjährige und mustergültige Arbeit. Gerhard war in Summe in verschiedenen Funktionen mehr als 25 Jahre im erweiterten Kommando tätig. Peter war unglaubliche 30 Jahre in der Funktion als Gerätewart der Feuerwehr Enns tätig.



Neues aus Ennsdorf

blick zum nachbarn

Neuer Kindergarten in Ennsdorf

Ausbau der Kinderbetreuung

Mit der Beschlussfassung des Budgetvoranschlages 2023 wurde der Startschuss für viele Großprojekte gegeben.

Um auch in Zukunft genug Kinderbetreuungsplätze garantieren zu können, soll im Ortsteil Windpassing auf einem Grundstück in der Mauthausner Straße ein neuer Kindergarten mit Wohnungen errichtet werden.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen wird Raum für zwei Gruppen geschaffen und kann bei Bedarf auf drei Gruppen erweitert werden. Der Genehmigungsprozess dafür läuft.



Außenansicht des zukünftigen Wohnprojekts mit Kindergarten in Windpassing.

Ennsdorf setzt auf Photovoltaik

Große Investitionen geplant

Die Gemeinde Ennsdorf möchte in den nächsten 2 Jahren große Investitionen in Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden tätigen. Der Umweltausschuss legte dabei in seiner letzten Sitzung die Prioritäten fest.

Der Schwerpunkt liegt in einem ersten Schritt auf jene Gebäude, wo die produzierte Sonnenenergie auch verbraucht wird. Wenn alle Gebäude maximal belegt werden, rechnet man mit Investitionskosten inklusive baulicher

Adaptierungen von rund 400.000 Euro. Dafür soll auch das kommunale Investitionspaket des Bundes angezapft werden.

„Nach der Erhöhung der Förderung für Private Haushalte setzen wir mit den gemeindeeigenen Gebäuden nun den nächsten Schritt in der Ennsdorfer Partnerschaft mit der Sonne“, betonen Bürgermeister Daniel Lachmayr und Ausschussvorsitzender Gf. Gemeinderat Reinhold Auer.

v.l.n.r. Gf. GR Reinhold Auer, Bgm. Daniel Lachmayr und GR Markus Halla.



KONZERT AM BAUERNHOF

Auch heuer findet das traditionelle Konzert am Bauernhof wieder statt.

Wann? 17. Mai 2023, 19:00 Uhr

Wo? Hartlauerhof in Ennsdorf, Bäckerstraße

Eintritt: freiwillige Spende

Die Musikkapelle freut sich auf zahlreiche Besucher:innen!



Veranstaltungen des Mauthausenkomitees

Mittwoch, 19. April 2023, 18:00 Uhr

Gedenken an die Opfer der Todesmärsche vom April 1945

Die Gedenkveranstaltung an die Opfer der Todesmärsche von Mauthausen/Gusen nach Gunskirchen beginnt um 18:00 Uhr in Ennsdorf (Treffpunkt beim Bildstock, Ecke Bäckerstraße/Westbahnstraße). Nach einer kurzen Ansprache geht es entlang der Todesmarschstrecke bis zur Kreuzung Wiener Straße/B1.

Im Oktober 2022 wurde hier ein neues Denkmal eröffnet, das die Todesmarsch-Opfer in den Umlandgemeinden darstellt und auf die Ret-

tungsgeschichte von David Hersch hinweist. Das Denkmal wird vorgestellt. Der Weg führt weiter über die Volksschule Enns vorbei an der Gedenktafel für Bozena Skrabalek, die die Volksschule in Enns besucht hat und in Mauthausen ermordet wurde.

Um 19:00 Uhr findet beim Stiegenaufgang zur Basilika Enns-St. Laurentz, mit Musik, Ansprachen und Erinnerung an konkrete Betroffene, die Gedenkfeier für die 87 Opfer, die in Enns bestattet waren, statt. Einen Ausklang



Foto: Karl Riedl

findet das Gedenken 2023 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Enns-St. Laurentz mit Texten, Briefmarken, Austausch und Erzählungen über Menschen, die couragiert gehandelt und sich damit für andere eingesetzt haben.

Donnerstag, 4. Mai 2023, 16:30 Uhr

Erzählcafé mit Anneliese Ziegler (Jg. 1942)

Das Mauthausenkomitee Enns veranstaltet wieder ein Erzählcafé im Pfarrsaal Enns-St. Laurentz. Dabei erzählt Anneliese Ziegler von ihren Erlebnissen und Erfahrungen während der Nachkriegsjahre. Im Besonderen geht es diesmal um die Geschichte der Kindertransporte nach Portugal und darum, welche prägenden Ereignisse es für junge Ennsrinnen zu dieser Zeit gab. Wir laden ein zu einem interessanten Austausch bei Kaffee und Kuchen!



Anneliese Ziegler und der Peham-Bua vor ihrem Elternhaus, dem heutigen Severinhaus.

Kontakt: Mauthausenkomitee Enns, enns@mkoe.at oder 0699/10 19 04 36 (Gabriele Käferböck)

INTERNATIONALE BEFREIUNGSFEIERN 2023 ZUM THEMA „ZIVILCOURAGE“

Jugendbegegnung

Freitag, 5. Mai 2023, 17:00 – 20:00

Haus der Erinnerung | Veranstalter: Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen

Befreiungsfeier Gusen

Samstag, 6. Mai 2023, 17:00

Memorial Gusen

Veranstalter: Gedenkdienstkomitee Gusen

Befreiungsfeier Mauthausen

Sonntag, 7. Mai 2023, 11:00

KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Mauthausen Komitee Österreich

Gedenkveranstaltung Ried/Riedmark

Samstag, 7. Mai 2023, 15:30

Gedenkstein Mühlviertler Menschenhatz

WILLKOMMEN

daheim!



KRONSTORF



Thaling, "Smart Village"

Doppel- und Reihenhausanlage

- > gefördertes Eigentum, 106 m² Wohnfläche
- > großzügiger Eigengarten
- > zwei überdachte Kfz-Stellplätze
- > Photovoltaik, Nahwärme
- > Übergabe BA1: Juni - Dez. 2023
- > Übergabe BA2: März 2024
- > HWB < 40 kWh/m²a; f_{GEE} < 0,66

KONTAKT

Mona Hagmayr

Tel.: +43 (0) 732 700 868-121

mona.hagmayr@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: [ooewohnbau.at](https://www.ooewohnbau.at)



OÖWOHNBAU

Ich möchte mich kurz vorstellen,
mein Name ist Christine.

Mit meiner 35 jährigen
Berufserfahrung im Friseurberuf,
davon die letzten 8 Jahre selbständig
auf mobiler Basis, entschloss
ich mich sesshaft zu werden.
Klein und fein, fand ich meinen Platz
im Seminarhaus Lebensklang.
In ruhiger Atmosphäre, können Sie entspannt
Ihre Beratung & Ihr Styling genießen
und dabei ausspannen.

Mein Steckenpferd ist der Haarschnitt,
ich liebe auch Styling, Haarfarbe
und Steck-Flechtfrisuren aller Art.

Wohlfühlberatung zum Thema , wie
unterstütze ich meinen Körper präventiv,
unterstreicht jede Behandlung individuell.

Rundum von innen & außen schön

**Genießen Sie in Ruhe,
hauptsächlich in Einzelbehandlung,
Ihren Verschönerungsbesuch.**

Ausreichend Parkmöglichkeit vorhanden!

**F
R
I
S
Ö
R**



Frisörin mit der richtigen Frequenz

0676 726 8339

TERMIN NACH VEREINBARUNG

Weyermayrgutstr. 1, 4470 Enns



Veranstaltungen der Pfarre Enns-St. Marien und des Katholischen Bildungswerks Enns-St. Marien

Sonntag, 30. April 2023:

Die Ennsner Pfarren laden zur Florian-Fußwallfahrt ein.

Beginn ist um 14:30 Uhr beim Floriankreuz an der Enns, weiter geht es in die Basilika St. Laurenz, über den Eichberg, den Sumerauerhof, in die Kirche St. Johann, zur Stiftsbasilika St. Florian, wo um 19:00 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst gefeiert wird.

Maiandachten:

Alle Termine der verschiedenen Maiandachten beider Pfarren findet man im Ennsner Turm.

Donnerstag, 8. Juni 2023:

Beide Ennsner Pfarren laden zur Fronleichnamfeier ein. Der Festgottes-



Foto: Christoph Huemer

dienst findet um 09:00 Uhr am Hauptplatz statt, anschließend Prozession und Agape am Kirchenvorplatz von Enns-St. Marien.

Vorankündigung:

Das Pfarrfest in Enns-St. Marien findet am Sonntag, 18. Juni 2023 statt.

Das komplette Programm und die

Angebote der Pfarre Enns-St. Marien entnehmen Sie bitte dem monatlich erscheinenden Ennsner Turm und der Pfarrwebseite <https://www.dioezese-linz.at/enns-st.marien>.

Das Katholische Bildungswerk Enns-St. Marien lädt ein zu einem Tagesausflug nach Wien am Mittwoch, 3. Mai 2023. Programm: Fahrt nach Wien, Besuch des Wiener Zentralfriedhofs mit Führung, Mittagessen, Besuch des renovierten Parlamentsgebäudes mit Führung, Heimfahrt.

Preis für Fahrt und Führungen: 68 Euro
Reservierung und Auskunft bei Fam. Spanner, Tel.: 0664/474 94 79

Auf

erlebe.enns.at



finden Sie alles rund um **Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Shops, Kulinarik** und weitere **Highlights** aus Enns.

Sie möchten Ihren Betrieb vorstellen oder Ihre Veranstaltung ankündigen? Ihr Verein fehlt noch auf dieser Website? Dann registrieren Sie sich und geben Sie Ihre gewünschten Daten bekannt.

Jetzt anmelden!

DER NEUE STADTNEWSLETTER

Neuigkeiten aus dem Stadtamt & Veranstaltungen in Enns



BRINGEN SIE UNS IHRE ALTMETALLE!

Bestpreise pro Kilo / freundliches Personal / Hilfe beim Abladen

akm Metall GmbH
Schrott / Metall / Entsorgung

www.akm-metall.com / ENNSHAFEN



Im Frühling wird wieder entrümpelt!

Aktionswoche INTERNATIONALER MUSEUMSTAG IN OÖ

Bei der diesjährigen Aktionswoche zum Internationalen Museumstag in Oberösterreich bieten die Ennser Museen ein interessantes und vielfältiges Programm.

Die Teilnahme bei den Veranstaltungen ist kostenlos. Der Eintritt in das Museum Lauriacum ist im Rahmen der Aktionswoche von 6. bis 14. Mai 2023 für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre gratis. Für Erwachsene ist der Eintritt ermäßigt.

Sonntag, 7. Mai 2023, 10:00 bis 11:30 Uhr

Was ist von den Römern geblieben?
Roms kulturelles Erbe ist omnipräsent. Themenführung inklusive Kurzvortrag. Geeignet ab 3. Klasse Volksschule. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird um Anmeldung unter +43/7223/853 62 gebeten. Treffpunkt: Museum Lauriacum
Eintritt frei!



Zweites Obergeschoß im Museum Lauriacum

Sonntag, 7. Mai 2023, 14:00 bis 15:30 Uhr

Erkundungstour entlang der Römersteine Lauriacums

Bei dieser Stadtführung spazieren Sie entlang der nachhaltig wiederverwendeten römischen Baumaterialien. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird um Anmeldung unter +43/7223/853 62 gebeten. Treffpunkt: Museum Lauriacum
Eintritt frei!



Basilika St. Laurenz

Samstag, 6. Mai 2023, 13:30 Uhr und Samstag, 13. Mai 2023, 10:00 Uhr

Lapidarium – mehr als nur alte Steine

Eine für die Stadtgeschichte wichtige Denkmalgruppe ist nach ihrer Restaurierung vor Witterung geschützt aufgestellt und wieder öffentlich zugänglich. Damit werden diese Grabdenkmäler vor dem weiteren Verfall bewahrt und für die Zukunft erhalten.

Im Rahmen einer Führung wird gezeigt, dass es sich um mehr als nur alte Steine handelt, bieten sie doch Informationen über Personen aus Enns und deren Schicksal.

Anmeldung unter +43/664/78 02 27 99
Treffpunkt: Basilika St. Laurenz
Eintritt frei!



Epitaph von Johann Daubmayr aus dem Jahre 1686

Sonntag, 7. Mai 2023, 17:30 Uhr und Donnerstag, 11. Mai 2023, 17:30 Uhr

Führung im Schloss Ennsegg und auf dem Georgenberg

Machen Sie bei einer Führung einen Ausflug in die Geschichte der ältesten Stadt Österreichs. Reisen Sie in eine ferne Vergangenheit von Enns. Es erwarten Sie viele interessante Details zur Geschichte des Schlosses Ennsegg und zum historisch bedeutsamen Georgenberg.

Treffpunkt: Schloss Ennsegg.
Anmeldung unter +43/664/78022799
Eintritt frei



Ältestes Ennser Stadtsiegel aus dem 13. Jahrhundert

Dienstag, 9. Mai 2023, 18:30 Uhr und Freitag, 12. Mai 2023, 18:30 Uhr

Stadtarchiv und Bibliothek – ein Abend im Museum

Ein kleiner Einblick in das „Gedächtnis“ der Stadt Enns. Sie erfahren wie Sie eine Antwort auf Fragen zur Geschichte unserer Stadt erhalten können, welche Dokumente im Stadtarchiv aufbewahrt werden und was bei Anfragen zu beachten ist. Die Bibliothek des Museumverein Lauriacum enthält neben Büchern und Zeitschriften weitere überraschende Informationen zur Stadtgeschichte.

Treffpunkt: Museum Lauriacum



Aktionswoche INTERNATIONALER MUSEUMSTAG IN OÖ

Anmeldung erbeten unter:
Tel. +43/664/78 02 27 99.
Eintritt frei!



Incipit eines Kopialbuchs aus dem Jahre 1397

Foto: Museum Lauriacum

Samstag, 13. Mai 2023, 14:00 Uhr
Stadt und Umwelt – die mittelalterliche Stadt Enns

Der Vortrag führt Sie auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise in eine ferne und doch auch sehr nahe Vergangenheit. Die lebenswichtigen Güter und auch Luxusgegenstände kamen auf vielen Wegen nach Enns. Bei den Gemälden im Ratssaal können Sie sich bei manchen Fragen auf eine gemeinsame Suche begeben. Anmeldung unter +43/664/78 02 27 99 er-

beten. Treffpunkt: Museum Lauriacum
Eintritt frei!



Stadtansicht von Jacob Hoefnagel aus dem Jahre 1617

beten. Treffpunkt: Museum Lauriacum
Eintritt frei!

Foto: Museum Lauriacum

Österreichischer Welterbetag am 18. April 2023

Enns feiert den Österreichischen Welterbetag.

Besuchen Sie dazu das Römermuseum und in die Sonderausstellung zum norischen Donaulimes. Von 09:00 bis 15:00 Uhr haben Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre gratis Eintritt. Erwachsene brauchen nur den ermäßigten Eintritt zu bezahlen. Ab 18:30 Uhr finden im Ratssaal des Museums Lauriacum zwei besondere Highlights statt. Nach der Vorstellung des neuen Welterbemanagers vom österreichischen Donaulimes, der seinen Sitz in Enns hat, wird der Passauer Stadtarchäologe Dr. Thomas Maurer als Gastvortragender begrüßt.

Donaulimes-Welterbe-Abend

Dienstag, 18. April 2023, 18:30 Uhr
Museum Lauriacum, Ratssaal
Hauptplatz 19, 4470 Enns



Foto: Museum Lauriacum

Zeit für ...

KULTUR

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS



ACHTUNG! Die geplante Eröffnung des Museums 1212 am 22. April wird aufgrund von unvorhergesehenen baulichen Maßnahmen auf Frñhsommer verschoben!

Im neuen Museum 1212 Enns erwartet Sie in acht Räumen des Schlosses Ennsegg eine faszinierende Zeitreise durch acht Jahrhunderte. Eindrucksvolle Originalobjekte, moderne Präsentationen, Multimediatationen und Raumbespielungen ermöglichen den Blick in die Geschichte bis heute.

Im ersten Teil der Ausstellung steht das mittelalterliche Enns im Mittelpunkt: ein Rundflug entlang der Stadtmauer, ein Zinnfigurendiorama mit einer Darstellung des Treffens zwischen dem sterreichischen und steirischen Herzog im Jahr 1186 in Enns, die prächtigen Setzschilde (Pavesen) aus dem 15. Jahrhundert, die Stadtrechtsurkunde von 1212, die ältesten Siegel der Stadt und die Schlüssel der Stadttore erwarten die Gäste.

Im zweiten Teil erkunden Sie jene Einrichtungen, die das Zusammenleben auf engem Raum innerhalb einer Stadt ermöglichen. Frühe Beispiele religiöser Kunst, die wirtschaftlichen Verhältnisse, die Ennsener Donaubrücke aus dem 16. Jahrhundert und die heute längst versunkene Welt des Zunftwesens werden vorgestellt. Für die Gegenwart steht der moderne Ennshafen als Logistkdrehscheibe. Kurze Biographien ausgewählter Personen weisen auf das weit gefächerte kulturelle und gesellschaftliche Leben bis heute hin. Abschließend werden die düsteren Aspekte der Geschichte des 20. Jahrhunderts thematisiert, wobei die Aufnahme von Vertriebenen und Verfolgten in ihrer neuen Heimat Enns mit der Glitzerwelt des in Enns produzierten und in alle Welt exportierten Gablonzer Schmucks eine zuversichtliche Perspektive vermittelt.

Das Museum 1212 Enns ist ein wichtiger Teil des kulturellen und touristischen Angebots der Stadt Enns. Ein abwechslungsreicher und informativer Spaziergang durch die Geschichte der ältesten Stadt Österreichs erwartet Sie.

Erleben Sie die Geschichte der nachweisbar ältesten Stadt Österreichs in der modernen Ausstellung im historischen Ambiente des Schlosses Ennsegg.



In acht Räumen im Schloss Ennsegg erleben die Besucher die Entwicklung der Stadt Enns bis heute.

Multimediatationen, abwechslungsreiche Raumbespielung und szenische Inszenierungen garantieren einen interessanten, kurzweiligen und erlebnisreichen Museumsbesuch für die ganze Familie - mit nachhaltiger Wirkung.



Die Geschichte, die im neuen Museum erzählt wird, beginnt im Jahr 1186 mit der „Georgenberger Handfeste“, die durch den friedlichen Zusammenschluss der Herzogtumer Österreich und Steiermark als erster Staatsvertrag Österreichs gilt, und mit dem als erste Stadt Österreichs 1212 erhaltenen „Stadtrechtsprivileg“, das Enns zur ältesten Stadt unseres Landes macht.

Schlossgasse 4, 4470 Enns

Tel.: 07223/ 85 362

Mail: office@museum-lauriacum.at

Web: www.enns-museen.at

